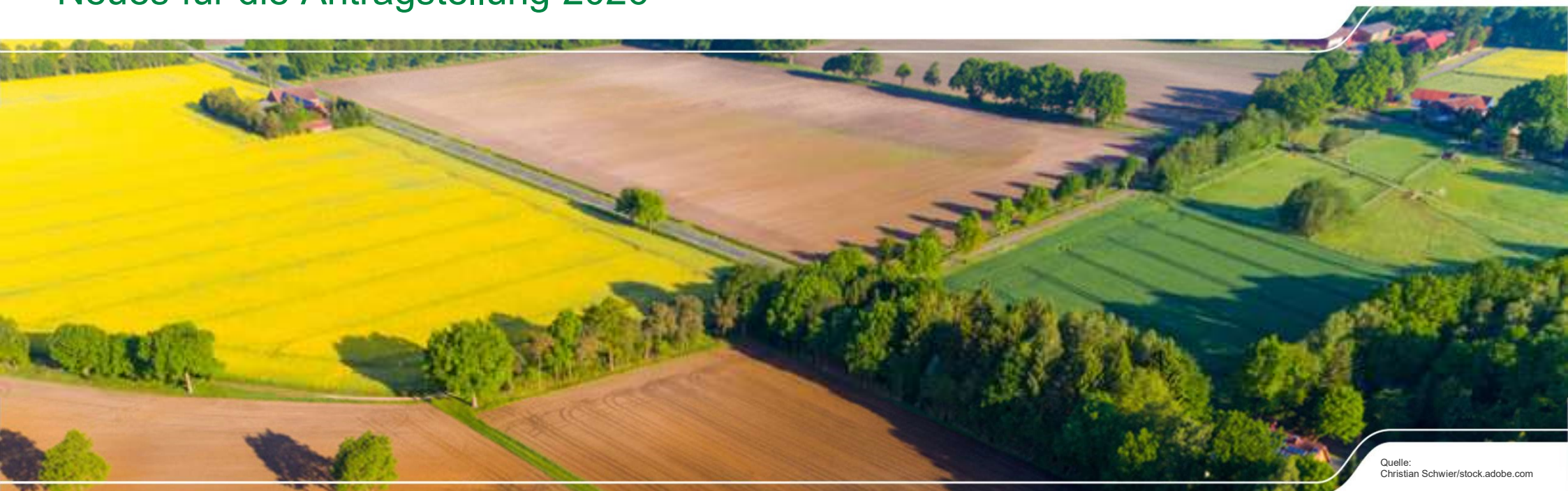


Herzlich willkommen zur Fachinformationsveranstaltung

Neues für die Antragstellung 2026



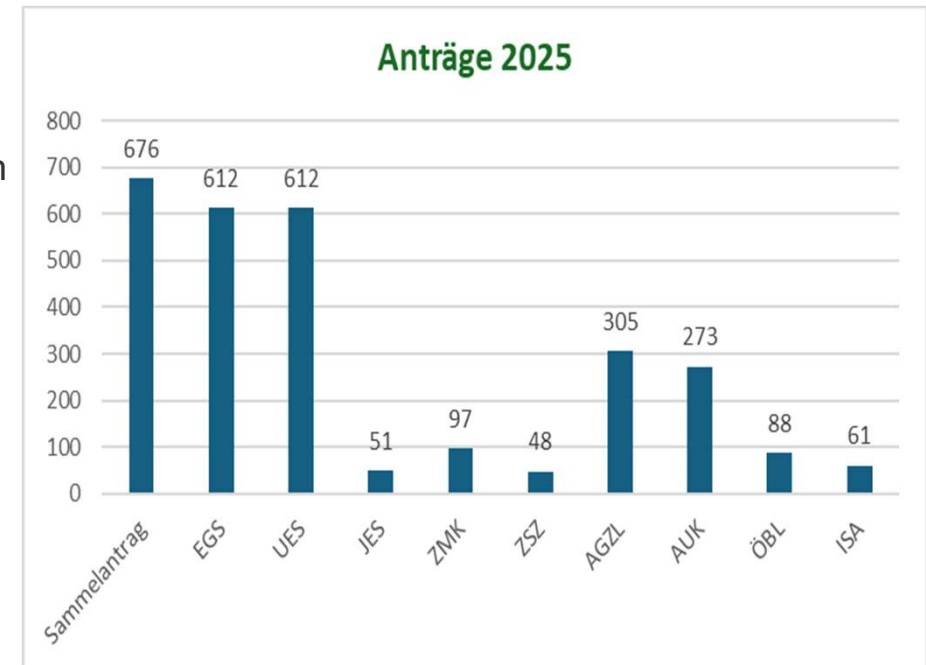
Fachinformationsveranstaltung GAP

Antragstellung 2026

- Frau Eysoldt - Rückblick, Allgemeines und Aktuelles
- Herr Ferl - ökologische Regelungen (ÖR)
- Frau Scheringer - gekoppelte Tierprämien + Konditionalität (GAB, GLÖZ)
- Frau Schlegel - Aktuelles zu AUK, ÖBL, TWN und ISA
- Herr Bräuer - Informationen zu Altgrasstreifen
- Frau Eysoldt - Hinweise zum Programm DIANAweb
- Herr Ferl - Antragstellerkommunikation mit KALLE

Auswertung der DIZ-Erstzahlung Antragsjahr 2025

- 676 Anträge insgesamt
- bewilligt 612 Anträge
- Anträge mit Ablehnungen, Sanktionen und/oder Kürzungen wegen
 - Antragsverspätungen
 - Überlappungen bzw. Übererklärung bei Flächen
 - Verpflichtungsverstöße
 - ❖ darunter Abzug Konditionalität: 13 Betriebe



Landwirtschaftliche Tätigkeit und Landwirtschaftliche Mindesttätigkeit

Landwirtschaftliche Tätigkeit - LT

- Monitoring der produktiv genutzten Ackerfutter- und Grünlandflächen innerhalb der Vegetationsperiode bis zum 15. November
- bei Nichteinhaltung der Nutzung: Umcodierung in NC 591/592 (AL/GL aus der Erzeugung genommen)

Landwirtschaftliche Mindesttätigkeit- LMT

- Monitoring der nicht produktiv genutzten Bracheflächen
- Mindesttätigkeit ist mindestens in jedem 2. Jahr vor dem 16. November durchzuführen.
- bei Nichteinhaltung der Nutzung: Aberkennung der Flächen und anhängigen Ökoregelungen (ÖR1a, ÖR1d)
- sehr differenzierte Auswirkungen im Einzelfall

Auszahlung Direktzahlungen 2025

Einheitsbeträge werden jährlich neu im Bundesanzeiger veröffentlicht:

➤ Erstzahlung: Dezember 2025

	2023	2024	2025
EGS	170,93	157,63	152,44
UES Stufe 1	76,28	72,36	68,05
UES Stufe 2	45,76	43,41	40,83
JES	141,75	126,58	120,64

➤ Schlusszahlung DIZ 2025 (geplant 28. April 2026)

- für alle, wo sich gegenüber der Erstzahlung etwas geändert hat!
- Nachbewilligung neu beantragter Flächen und Feldblöcke in 2025
- kein Widerspruch mehr erforderlich seit 2024

➤ Widerspruchsverfahren und Klageverfahren

**Bundesministerium
für Landwirtschaft, Ernährung und Heimat**

**Bekanntmachung
der tatsächlichen Einheitsbeträge für die im Rahmen
der Gemeinsamen Agrarpolitik finanzierten Direktzahlungen für das Antragsjahr 2025**

Vom 20. November 2025

Einheitsbeträge 2025

Maßnahme	Bezeichnung	Einheitsbetrag [EUR/ha] bzw. [EUR/Tier]
EGS	Einkommensgrundstützung	152,44
UES_1	Umverteilungseinkommensstützung - Gruppe 1	68,05
UES_2	Umverteilungseinkommensstützung - Gruppe 2	40,83
JES	Junglandwirte-Einkommensstützung	120,64
ÖR1a_1	nichtproduktive Flächen auf AL - Stufe 1	1.300,00
ÖR1a_2	nichtproduktive Flächen auf AL - Stufe 2	500,00
ÖR1a_3	nichtproduktive Flächen auf AL - Stufe 3	300,00
ÖR1b	Blühstreifen/-flächen auf AL	200,00
ÖR1c	Blühstreifen/-flächen in DK	200,00
ÖR1d_1	Altgrasstreifen/-flächen in DGL - Stufe 1	900,00
ÖR1d_2	Altgrasstreifen/-flächen in DGL - Stufe 2	400,00
ÖR1d_3	Altgrasstreifen/-flächen in DGL - Stufe 3	200,00
ÖR2	Anbau vielfältiger Kulturen	60,00
ÖR3	Agroforst	200,00
ÖR4	DGL-Extensivierung	100,00
ÖR5	Kennarten in DGL	225,00
ÖR6_1	PSM-Verzicht auf AL oder DK - Stufe 1	150,00
ÖR6_2	PSM-Verzicht auf AL oder DK - Stufe 2	50,00
ÖR7	Natura 2000	40,00
ZMK	Zahlung für Mutterkühe	89,37
ZSZ	Zahlung für Mutterschafe und -ziegen	36,14

Antragstellung 2026 - Grundsätzliches

www.diana.sachsen.de

LANDESAMT FÜR UMWELT,
LANDWIRTSCHAFT
UND GEOLOGIE



Antragsbroschüre „Antragstellung 2026“

<https://publikationen.sachsen.de/bdb/artikel/11318>

... auch auf unserer Homepage

www.lfulg.sachsen.de/fbz-wurzen-10494.html

Kondi- Broschüren werden noch versendet

Freigabe DIANAweb: **Sammelantrag 2026** und **Meine Stammdaten seit 9. März 2026**
Hilfedokumente und „Videos“, Steckbriefe ÖR und AUK in DIANAweb überarbeitet und aktualisiert

<https://www.diana.sachsen.de/egfl-und-eler-flache-4292.html>

Hinweis:

alle Informationen entsprechen dem zur Zeit vorliegenden Kenntnisstand



Redaktion: SMUL
Titelbild- C. Zönnchen

- ☒ Neuigkeiten DIANAweb (*.pdf, 0,24 MB)
- ☒ Schnelleinstieg DIANAweb (*.pdf, 2,42 MB)
- ☒ DIANAweb - Hilfe (*.pdf, 2,77 MB)
- ☒ Herunterladen und Speichern von PDF-Dateien (*.pdf, 1,48 MB)

Verfügungsberechtigungen (VB)

Neue Schläge (ohne Feldblockreferenz) und Schläge, die um mehr als **1000 qm über FB-Grenze** erweitert werden – Vorlage der VB (Eigentum, Pacht, Austausch) ist Antragsbestandteil

Neu beantragte Feldblöcke bzw. Schläge, die im vergangenen Jahr (z.B. 2025) **ohne Verfügungsberechtigung** geblieben sind, wurden nicht bestätigt

Hinweis: die Beseitigung eines **ASP-Zaunes** muss mittels Korrekturpunkt durch den Landwirt angezeigt werden. Dann wird der Feldblock geprüft und ggf. korrigiert. Für eine Flächenerweiterung ist in dem Fall keine VB notwendig, aber ausführliche Bemerkung.

Neu: **Stichprobenkontrolle auf Bestandsschlägen** – Beantragte Flächen eines Schrages werden anhand der Flurstücke geprüft, ob die VB vorliegen.

Antragstermine

Wann?	Was?
15. Mai	<ul style="list-style-type: none">- Antragstermin = fristgerechtes Einreichen Sammelantrag- Letzter Termin für Antrag ZMK/ZSZ und Nachmeldung von Tieren
31. Mai	<ul style="list-style-type: none">- Letzter Termin für Abgabe Sammelantrag: 1 % Kürzung je Kalendertag ab 16. Mai- Letzter Termin für die Nachmeldung von Schlägen- Letzter Termin für die Nachreichung von Unterlagen
30. September	<ul style="list-style-type: none">- Letzter Termin für zulässige Korrekturen Flächengröße (+/-) und NC; dazu gehören auch Korrekturen von Übertagungen/Überlappungen- Letzter Termin für zulässige Korrekturen Tiere unter Beachtung Haltungszeitraum
Ausnahme: 31. Dezember	<ul style="list-style-type: none">- Korrekturen von Flächen (nur Verkleinerung bzw. Rücknahme!) im Rahmen Anpassung an die tatsächlichen und rechtlichen Verhältnisse – z. B. wg. Baustellen

Änderungen sind immer mit einem „Export Amt“ einzureichen!

Anpassungen NC-Liste

- neuer NC für **Wintererbsen (213)** und entsprechende Anpassungen in der Systematik
- Wegfall NC 583 für Sachsen (nicht ldw. genutzte, aber beihilfefähige Flächen)
- Neu:** AZL zulässige Brache-Codes“ (Bsp.591, 592, 593 ... weitere Kulturen- siehe NC-Liste 2026)

alle im benachteiligten Gebiet gelegenen Blüh-, Brache-/ Stilllegungs- u. aus der Erzeugung genommenen Flächen sind analog zur Einkommensgrundstützung (EGS) förderfähig

Nutzungscodeliste (NC-Liste) 2026



NC	Kulturart	Flächen- kategorie	Systematik/Bezeichnung	PotDGL/ DGL	Zuordnung ÖR2	Einstufung ÖR6	mögliche Beantragungen am Bruttoschlag	mögliche ÖR	mögliches Merkmal	Übernahme NC
Gruppe Getreide:										
112	Winterdurum (Hartweizen)	AL	Gattung: Triticum (Weizen) (Winter)		Getreide		EGS,AZL,ÖBLAUK	,ÖR7	AFS,AFV,APV,BBS,GPE,HZF,VSF	nein
113	Sommerdurum (Hartweizen)	AL	Gattung: Triticum (Weizen) (Sommer)		Getreide	Stufe 1	EGS,AZL,ÖBLAUK	,ÖR6,ÖR7	AFS,AFV,APV,BBS,GPE,HZF,VSF	nein
114	Winter-Dinkel	AL	Triticum spelta (Dinkel/Speiz) (Winter) <small>(Gattung: Triticum /Weizen)</small>		Getreide		EGS,AZL,ÖBLAUK	,ÖR7	AFS,AFV,APV,BBS,GPE,HZF,VSF	nein
213	Winter-Erbse (Markerbse, Schalerbse, Zuckerbse, Futtererbse, Peluschke)	AL	Gattung: Pisum (Erbsen) (Winter)		Leguminosen		EGS,AZL,ÖBLAUK	,ÖR7	AFS,AFV,APV,BBS,GPE,HZF,VSF	nein
Gruppe Aus der Produktion genommen:										
591	Ackerland aus der Erzeugung genommen	AL	Brachliegendes Land	pDGL			EGS,AZL,AUK	ÖR1a,ÖR1b,ÖR7	AFS,AFV,APV,VSF	nein



Förderrichtlinie AZL/2026

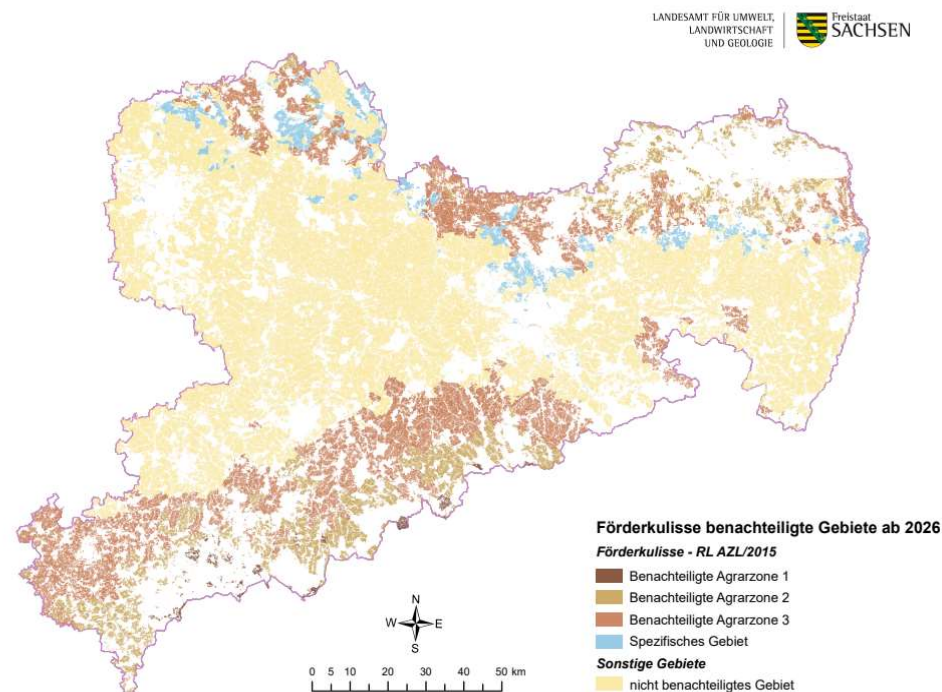
Finanzierung erfolgt auf Grundlage des gemeinsamen GAP-Strategieplanes (GAP-SP) der Förderperiode 2023–2027.

LANDESAMT FÜR UMWELT,
LANDWIRTSCHAFT
UND GEOLOGIE



<https://www.lsnq.de/azl2026>

- Förderfähig: **Aktiver Betriebsinhaber**, welcher Flächen in Sachsen bewirtschaftet
- Mindestförderfläche von 3,0000 ha in Sachsen
- Einzelne Schläge: Mindestgröße von 0,1000 ha
- Zulässige Kulturart – siehe Nutzungscodeliste
- Lage in der Förderkulisse der benachteiligten Gebiete
- Zulässige Bodennutzungskategorie (BNK)
 - kein AZL bei BNK: Teich und Schilf (TS), Umwelt- und Naturschutzflächen (UN), Wald/ Holzungen (WH)
- die Kombinierbarkeit der AZL mit anderen Flächenförderungen bleibt bestehen und wird erweitert
- Degressionsgrenze ab 85 ha – Kürzung um 5 %



FRL AZL/2026

**Hinweis: Häkchen im Sammelantrag und Kennzeichnung
am Schlag (FV) erforderlich**

Gebietskategorie/ Prämiengruppe Kurzbeschreibung**	Gebiets- kategorie/ Prämien- gruppe Kurzform	Höhe der Ausgleichszulage
		Prämie bis 85 Hektar [EUR/ha]
Benachteiligte Agrarzone 1 (≥ 800 m ü. NN oder ≥ 600 m ü. NN und < 800 m ü. NN und $EMZ^* \leq 21$)	1	85
Benachteiligte Agrarzone 2 (≥ 600 m ü. NN und < 800 m ü. NN und $EMZ^* > 21$ oder < 600 m ü. NN und $EMZ^* < 30$)	2	60
Benachteiligte Agrarzone 3 (< 600 m ü. NN und $EMZ^* \geq 30$)	3	35
Spezifische Gebiete	5	25
* Ertragsmesszahl		
** Datengrundlage: GEMDAT https://doi.org/10.4228/zalf-0v0y-pv62		

Tabelle: Übersicht über die jährliche Ausgleichszulage im benachteiligten Gebiet

Neues für die Antragstellung 2026

Öko-Regelungen



Öko-Regelungen (ÖR) 2026

Erläuterung

- ! Bundesweit flächendeckend und **einheitlich** ausgestaltete Angebote
- ! **Freiwillige**, zusätzliche Fördermaßnahmen zur Einhaltung von Regelungen für Klima und Umwelt
- ! Förderverpflichtungen sind **im vollen Umfang** zu erbringen oder einzuhalten
- ! **Jährliche** Verpflichtungen und Unterstützung (einjährige Maßnahmen)
- ! Sind im **Formular Sammelantrag** einzeln bzw. bei ÖR2 und ÖR4 **betriebsbezogen** zu beantragen
- ! Förder-, Fach- und Ausschluss**kulissen** sind zu berücksichtigen
- ! Zulässige Arten für **Saatgutmischungen** bei Blühstreifen oder -flächen (ÖR1a, ÖR1b, ÖR1c) beachten
- ! **Kombinationen** möglich

Öko-Regelungen (ÖR) 2026

Erklärfilm: Öko-Regelungen – Freiwillig für Klima und Umwelt



I <https://www.bmluh.de/SharedDocs/Videos/DE/Internationales/erklaeranimation-oekoregelungen.html>

Öko-Regelungen (ÖR) 2026

Kürzel	Bezeichnung
ÖR1	Bereitstellung von Flächen zur Verbesserung der Biodiversität und Erhaltung von Lebensräumen
ÖR1a	<ul style="list-style-type: none"> • Nichtproduktive Flächen auf Ackerland
ÖR1b	<ul style="list-style-type: none"> • Blühstreifen/-flächen auf Brachen nach ÖR1a
ÖR1c	<ul style="list-style-type: none"> • Blühstreifen/-flächen in Dauerkulturen
ÖR1d	<ul style="list-style-type: none"> • Altgrasstreifen/-flächen in Dauergrünland
ÖR2	Anbau vielfältiger Kulturen
ÖR3	Beibehaltung einer agroforstlichen Bewirtschaftungsweise auf AL und DGL
ÖR4	Extensivierung des gesamten Dauergrünlands des Betriebes
ÖR5	Ergebnisorientierte extensive Bewirtschaftung von DGL mit Nachweis von mindestens 4 regionalen Kennarten
ÖR6	Bewirtschaftung von Acker- oder Dauerkulturflächen des Betriebes ohne Verwendung von chemisch-synthetischen Pflanzenschutzmitteln
ÖR7	Anwendung von durch die Schutzziele bestimmten Landbewirtschaftungsmethoden auf landwirtschaftlichen Flächen in Natura 2000-Gebieten

Steckbriefe zu den Öko-Regelungen: <https://www.landwirtschaft.sachsen.de/oeko-regelungen-64515.html>

Öko-Regelungen (ÖR) 2026

Auswertung 2023/2024/2025

I Beantragungen im FBZ Wurzen

Beantragungen	ÖR1a	ÖR1b	ÖR1c	ÖR1d	ÖR2	ÖR3	ÖR4	ÖR5	ÖR6	ÖR7	ÖR gesamt
Antragsteller 2023	105	0	0	9	45	0	65	147	57	155	311 (von 682)
Antragsteller 2024	231	5	0	10	57	0	69	169	72	191	389 (von 692)
Antragsteller 2025	284	7	0	12	83	3	78	193	104	220	446 (von 676)

I Inanspruchnahme bundesweit

Öko-Regel	ggü. Planung* 2023 (%)	ggü. Planung* 2024 (%)	ggü. Planung* 2025 (%)	Öko-Regel	ggü. Planung* 2023 (%)	ggü. Planung* 2024 (%)	ggü. Planung* 2025 (%)
ÖR1a	18	85	103	ÖR3	0,1	2,3	2,7
ÖR1b	0,7	3,1	5,8	ÖR4	58	68	74
ÖR1c	0,6	0,4	0,4	ÖR5	172	270	334
ÖR1d	3,1	4,1	5,3	ÖR6	23	39	46
ÖR2	63	84	96	ÖR7	81	99	111

*Flächenziel gem. Strategieplan (geplante ha); Quelle: BMLEH

I Erklärung: Öko-Regelungen in der Praxis – Sachsen-Anhalt <https://www.youtube.com/watch?v=QV9V8BAAd178>

Öko-Regelungen (ÖR) 2026

Hinweise und Neuerungen

I Anpassung der Öko-Regelungen ab 2026

https://www.bmluh.de/SharedDocs/Downloads/DE/Landwirtschaft/EU-Agrarpolitik-Foerderung/anpassungen-oeko-regelungen-2026.pdf?__blob=publicationFile&v=3

I ÖR1a: neu – Wegfall der 10-ha-Schwelle für **Weinbaubetriebe**

Hinweis – Saatgutmischung bei aktiver Begrünung -> **etablierter** Bestand von mind. 5 krautartigen zweikeimblättrigen Arten -> Aus-/Nachsaat inkl. Bodenbearbeitung im Sperrzeitraum möglich

I ÖR1b/c: neu – lediglich **Mindestanzahl** an Arten gem. vorgegebener Blühlisten in Saatgutmischungen

Hinweis – Aussaat bis spätestens 15.05.

– Upload Saatgutetiketten im DIANAweb (Tabelle Teilflächen) möglich

I ÖR1d: neu – begünstigungsfähig bis **max. 20%** der förderfähigen DGL-Fläche

Hinweis – Beweidung/Schnittnutzung mind. in jedem zweiten Jahr (**nicht** vor dem 01.09.)

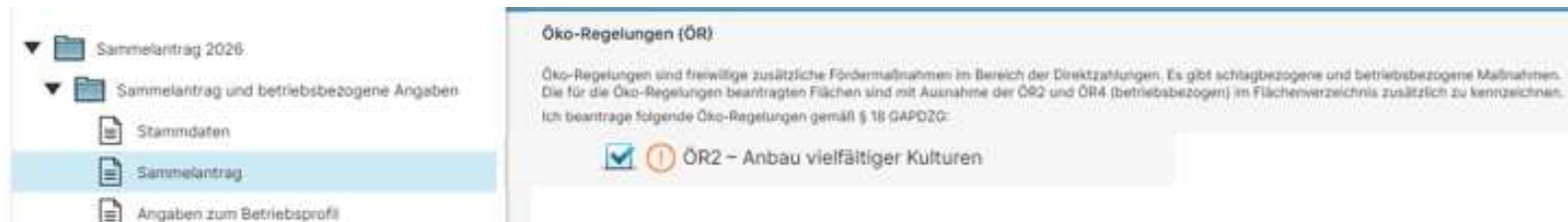
– klare Abgrenzung vom umliegenden Schlag (Bewirtschaftung bis **spätestens** 31.08.)

Öko-Regelungen (ÖR) 2026

Hinweise und Neuerungen

I ÖR2: Hinweise

– Beantragung im Sammelantragsformular



– Hauptfruchtart = Kultur, die im Zeitraum 01.06. – 15.07. am längsten auf der Fläche steht

– Berücksichtigungsfähige Kulturarten → siehe Nutzungscodeliste

– ÖR-/Kondi-Rechner als Berechnungshilfe verwenden

Öko-Regelungen (ÖR) 2026

Hinweise und Neuerungen

I ÖR3: neu

- zusätzliche Angaben im Schlagdialog erforderlich

Hinweise

- Abstandsregeln beachten → v. a. Abstand zu Waldrand oder Landschaftselement **mind. 20 m**
- möglichst genaue Digitalisierung, da 100%ige VWK vor Ort mit Messung der Gehölzstreifen

The screenshot shows a digital form with the following fields and error indicators:

- Anlagezeitpunkt des Agroforstsystems: [Dropdown menu] (Error: red X)
- Erklärung Gehölzarten: [Checkbox] (Error: red X)
- Bestätigung Anteil: [Dropdown menu] (Error: red X)
- Nutzungsziel(e) des Agroforstsystems: [Dropdown menu] (Error: red X)
- Bestätigung kein LE: [Checkbox] (Error: red X)

I ÖR4: Hinweise

- Erfassung des voraussichtlich durchschnittlichen Tierbestandes in Anlage Tierbestand (TB)
→ **Abgleich bei Rinderhaltung mit HIT** → Änderungen/Anpassungen bis 30.09. möglich
- Anfall Stickstoffdüngung bei **Dam- und Rotwild** aufgrund ganzjähriger Beweidung **bei 100 %!**

Öko-Regelungen (ÖR) 2026

Hinweise und Neuerungen

I ÖR5: neu

- Wegfall der Förderkulisse → d. h. auf **allen** beihilfefähigen GL-Flächen beantragbar
- **Kombination** mit den AUK-Grünlandmaßnahmen **GL 2** bis **GL 6** möglich (bereits 2025)

Hinweise

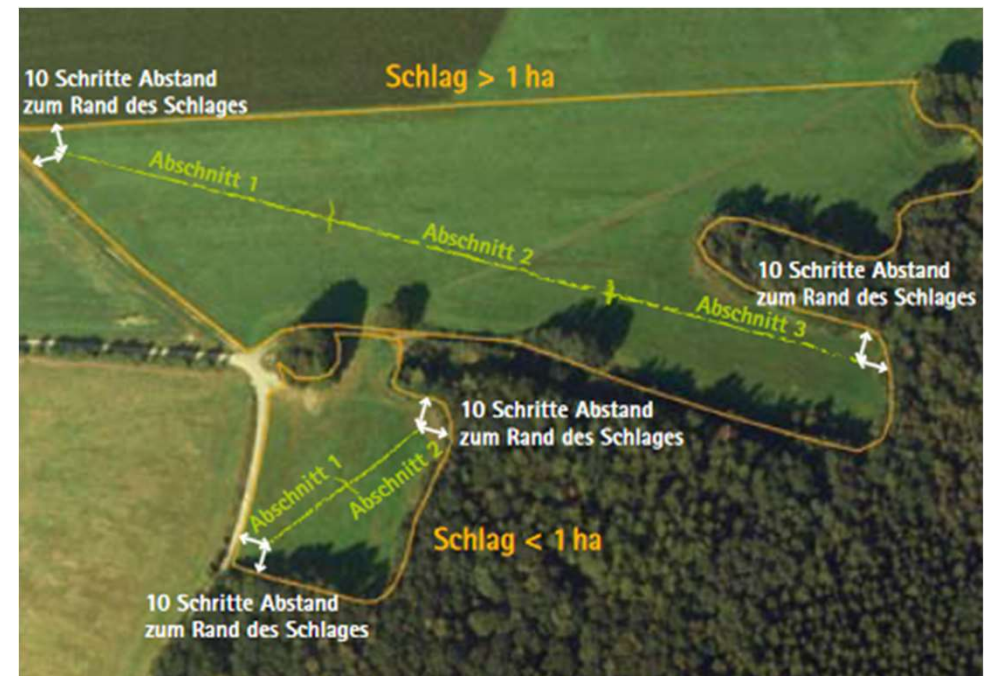
- Erfassung der Kennarten **vor** Antragstellung (siehe [Vordruck Erfassungsbogen](#))
- Erfassungsbogen **jährlich** neu ausfüllen und als Nachweis im Betrieb **vorhalten**
- Erfassung für jeden Abschnitt separat dokumentieren
- Schlagskizze und Erfassungsmethode beachten

Öko-Regelungen (ÖR) 2026

Hinweise und Neuerungen

I ÖR5: Hinweise zur Erfassungsmethode (Bestimmungshilfe Artenreiches Grünland <https://publikationen.sachsen.de/bdb/artikel/19012>)

- Fläche möglichst in Richtung ihrer größten Ausdehnung diagonal begehen
- Randbereiche ausschließen
- 1 bis 2 Meter breiter Erfassungstreifen
- Schläge > 1 ha: drei möglichst gleich lange Abschnitte
- Schläge < 1 ha: zwei möglichst gleich lange Abschnitte



Öko-Regelungen (ÖR) 2026

Prämienhöhen 2026

Öko-Regel	2023	2024	2025	Planung 2026
ÖR1a – Stufe 1: ≤ 1%	1.690,00 €	1.410,83 €	1.300,00 €	1.300,00 €
ÖR1a – Stufe 2: 1-2%	650,00 €	542,62 €	500,00 €	500,00 €
ÖR1a – Stufe 3: 2-6%	390,00 €	325,57 €	300,00 €*	300,00 €*
ÖR1b	195,00 €	217,05 €	200,00 €	200,00 €
ÖR1c	195,00 €	217,05 €	200,00 €	200,00 €
ÖR1d – Stufe 1: = 1%	1.170,00 €	976,72 €	900,00 €	1.000,00 €
ÖR1d – Stufe 1: 1-3%	520,00 €	434,10 €	400,00 €	450,00 €
ÖR1d – Stufe 1: 3-6%	260,00 €	217,05 €	200,00 €	200,00 €
ÖR2	45,00 €	65,11 €	60,00 €	60,00 €
ÖR3	60,00 €	217,05 €	200,00 €	600,00 €
ÖR4	115,00 €	108,52 €	100,00 €	100,00 €
ÖR5	240,00 €	260,46 €	225,00 €	210,00 €
ÖR6 – Stufe 1	130,00 €	162,78 €	150,00 €	150,00 €
ÖR6 – Stufe 2	50,00 €	54,26 €	50,00 €	50,00 €
ÖR7	40,00 €	43,41 €	40,00 €	40,00 €

* seit 2025 Erweiterung der Stufe 3 auf bis zu 8%

Öko-Regelungen (ÖR) 2026

Kalkulationsschema zur Entwicklung der Direktzahlung bis 2026

Excel-Prämienrechner

<https://www.landwirtschaft.sachsen.de/entwicklung-direktzahlung-kalkulationshilfe-15699.html>

Ausstattung des Betriebes zur Berechnung der Öko-Regelungen :

Anzahl förderfähige ha LF im Betrieb (Übernahme aus Tab.-Blatt "Berechnung") ha LF

dav. Anzahl ha Ackerland (AL): ha AL

dav. Anzahl ha Dauergrünland (DGL): ha DGL

dav. Anzahl ha Dauerkulturfläche (DK): ha DK

dav. Anzahl ha LF in Natura-2000-Gebieten: ha LF

% der LF im Betrieb

Angebot von freiwilligen Öko-Regelungen (ÖR)*:

Maßnahmen	Kurz-Erläuterungen	berechnete Orientierungswerte für die Berechnungshilfe	2025 Betrag in €/ha	ermittelter Betrag in €	
				2025	2026
(1) Verbesserung Biodiversität					
1a nichtproduktive Flächen auf AL	Brache bis max. 8% des AL nur auf 1a Flächen möglich, max. Größe 1 ha je Blühfläche, Vorgaben für Streifen beachten	entspricht ha AL: <input type="text" value="0,0"/> <input type="text" value="0,0"/>	% AL im Betr.	200	-
1b Blühflächen/-streifen AL	Mind.-größe: 0,1 ha, max. Größe 1 ha je Blühfläche, Vorgaben für Streifen beachten	max. mögliche ha AL: <input type="text" value="0,0"/> <input type="text" value="0,0"/>	ha AL	200	-
1c Blühflächen/-streifen auf DK	Mind.-größe: 0,1 ha, max. Größe 1 ha je Blühfläche, Vorgaben für Streifen beachten	ha DK gesamt: <input type="text" value="0,0"/> <input type="text" value="0,0"/>	ha DK	200	-
1d Altgrasflächen/-streifen auf DGL	mind. 1% ... max. 6% der DGL, Größenvorgaben beachten	entspricht ha DGL: <input type="text" value="0,0"/> <input type="text" value="0,0"/>	% DGL im Betr.	200	-
(2) Anbau vielfältiger Kulturen					
	mind. 5 Hauptfrüchte je mind. 10%, mind. 10% Legu., max. 66% Getreide	ha AL gesamt: <input type="text" value="0,0"/> <input type="text" value="0,0"/>	ha AL	60	-
(3) Agroforstsysteme auf AL und DGL	Gehölzfläche auf AL oder DGL mit Anteil zwischen 2 und 40%	<input type="text" value="0,0"/> <input type="text" value="0,0"/>	ha Gehölz	200	-
(4) Extensivierung DGL insges.	kein PSM-Einsatz, 0 Viehbesatz im Betr. zwischen 0,3 ... 1,4 RGV/ha DGL erforderlich	ha DGL: <input type="text" value="0,0"/> <input type="text" value="0,0"/>	ha DGL	100	-
(5) 4-Kennarten DGL		max. mögliche ha DGL: <input type="text" value="0,0"/> <input type="text" value="0,0"/>	ha DGL	225	-
(6) PSM-Verzicht AL und DK-Fläche	PSM-Verzicht auf AL vom 1.1.-31.8., auf DK vom 1.1.-15.11.; Fruchtarten-Vorgaben beachten!	ha Sommerung auf AL u./o. DK: <input type="text" value="0,0"/> <input type="text" value="0,0"/>	ha AL + ha DK	80	-
	ha Ackergrünfütter: <input type="text" value="0,0"/> <input type="text" value="0,0"/>		ha AL	50	-
(7) Flächen in Natura 2000	keine zusätzl. Entwässerungen, keine Aufschüttungen/Abgrabungen	<input type="text" value="0,0"/> <input type="text" value="0,0"/>	ha LF	40	-
ÖR-Prämie = SUMME aus Inanspruchnahme der einzelnen Öko-Regelungen					

* Detaillierte Informationen und Anforderungen sind der GAP-Direktzahlungen-Verordnung in der aktuellsten Fassung zu entnehmen. [Link 2021](#) [Link 2023](#) [Link 2024](#)

* dient als Kalkulationshilfe mit einfacher Handhabung und Praktikabilität -> ohne Berücksichtigung von „Spezialfällen“

Öko-Regelungen (ÖR) 2026

Kombinierbarkeit von Öko-Regelungen

ÖR	1a	1b	1c	1d	2	3	4	5	6	7
1a	0	X	-	-	-	-	-	-	-	X
1b		0	-	-	-	-	-	-	-	X
1c			0	-	-	-	-	-	-	X
1d				0	-	()	X	X	-	X
2					0	X	-	-	X	X
3						0	X	X	X	X
4							0	X	-	X
5								0	-	X
6									0	X
7										0

X = auf derselben Fläche kombinierbar; Quelle: BMLEH

Öko-Regelungen (ÖR) 2026

ÖR-Kondi-Rechner im DIANAweb

DIANAweb
Sammelantrag 2026

Speichern | Drucken | Einreichen | Historie | HERBERT | Flächenverzeichnis | GIS

Dokumentenbaum | Dokumentenliste | Meldungen

- Sammelantrag 2026
 - Sammelantrag und betriebsbezogene Angaben
 - flächenbezogene Anlagen
 - schlagbezogene Angaben
 - tierbezogene Angaben
 - Zusatzinformationen für die Antragstellung
 - betriebliche Informationen / Übersichten zum Antrag
 - ÖR-Kondi-Rechner**

ÖR-Kondi-Rechner

Ökoregelungen - Konditionalitäten Berechnung aktualisieren

AKTUALISIERUNG!

Öko-Regelungen

ÖR 1a - Bracheflächen auf Ackerland*
Grundregel nach § 20 Abs. 1 Nr. 1a GAPDZG i.V.m § 17 Abs. 1 GAPDZV

ÖR 1a Brache gemeldet in ha	Anteil ÖR 1a an förderfähigem Ackerland gemeldet in %	ÖR 1a Brache nach Kontrollen in ha
15,7885	7,14	

Anteil ÖR 1b - Blühstreifen/-flächen auf Ackerland (Anteil von ÖR 1a Fläche)*
Grundregel nach § 20 Abs. 1 Nr. 1b GAPDZG i.V.m § 17 Abs. 1 GAPDZV

Blühstreifen/-fläche auf AL	Anteil Blühstreifen/-	Blühstreifen/-fläche
-----------------------------	-----------------------	----------------------

Gliederung

- ❖ Rückblick gekoppelte Tierprämien
- ❖ Änderung in 2026
- ❖ Rückblick Konditionalität
- ❖ Änderungen in 2026

Rückblick 2025 – Zahlung für die Mutterschafe/-ziegen

- ❖ 48 Anträge
- ❖ 100% Verwaltungskontrolle
- ❖ Anpassung der Anlage ZSZ notwendig aufgrund enthaltener:
 - Doppelbeantragungen (2-facher Nachweis erforderlich)
- ❖ Vor-Ort-Kontrolle
- ❖ Feststellungen im Bestandsregister aber Möglichkeit der Nachbesserung gegeben (bis 15.08.)

Rückblick 2025 – Zahlung für Mutterkühe

- ❖ 97 Anträge
- ❖ 100% Verwaltungskontrolle (VWK)
- ❖ Anpassung notwendig in Anlage ZMK durch enthaltene:
 - Verkäufe/Schlachtungen im Haltungszeitraum ohne Antragsänderungen
 - Konsequenz = Kürzung und/oder Ablehnung der ZMK
 - Verkauf/Hausschlachtung aktiv zurückziehen !
- ❖ Vor-Ort-Kontrollen → Feststellung: verlorene Ohrmarken
- ❖ Möglichkeit der Nachbesserung gegeben, bis zum letzten Tag des Haltungszeitraumes
- ❖ Hinweis: verlorene Ohrmarken zeitnah bestellen und einziehen (bis 15.08.)



Änderung in 2026

- ❖ Anpassung in §§ 19 + 21 GAPDZV übernommen (von § 42 InVeKoSV)
- ❖ keine Neuerung sondern nur Verschiebung der Rechtsgrundlage
- ❖ Erfüllung der Pflichten zur Kennzeichnung und Registrierung spätestens am letzten Tag des Haltungszeitraumes (15. August) im Rahmen von Kontrollen

Rückblick 2025 Konditionalität

- ❖ 100% VWK bei allen Antragsstellern (612)
- ❖ 15 VOK's :
 - 2x Amtshilfe für andere Bundesländer
 - 6x GLÖZ 6 (Mindestbodenbedeckung) Kontrollen im Dezember
 - 7x systematische Vor-Ort-Kontrollen folgender Rechtsakte:
 - GAB 1 (WRRL), GAB 2 (Nitrat-RL) - FBZ + uWB
 - GAB 3 (SPA-RL), GAB 4 (FFH-RL) - uNB
 - GAB 7 + 8 (Pflanzenschutz) - Referat 95
 - GLÖZ 1-9 (FBZ)
- ❖ 5 anlassbezogene Kontrollen

Neuerungen bei GLÖZ

❖ GLÖZ 1 – Erhaltung von Dauergrünland

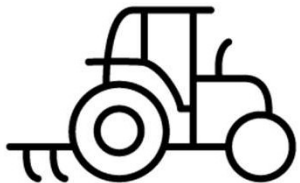
- Öko-Betriebe
 - Betriebe < 10 ha
- } keine Anlage einer Ersatzfläche für genehmigte DGL-Umbruch
(Entstehungsjahr vor 2015) eines anderen Betriebes

❖ GLÖZ 2 – Schutz von Feuchtgebieten und Mooren

- Erneuerung einer geschädigten DGL-Narbe in Feuchtgebieten und Mooren zulässig
- vorher Genehmigung beantragen → Antrag im DIANAweb → Abstimmung mit uNB über Erteilung
- nichtwendende Bodenbearbeitung entsprechend guter fachlicher Praxis (kein Pflug)
- zeitnahe Einsaat nach Bodenbearbeitung → Status DGL bleibt erhalten

❖ GLÖZ 6 – Mindestbodenbedeckung

- für 2026 eine befristete Ausnahmeregelung eingeführt → Zur Bekämpfung der Schilf-Glasflügelzikade
- Anbauflächen von Rüben, Kartoffel, Rote Beete, Mangold, Möhren, Steckrüben, Zwiebeln oder Sellerie sind 2026 von der Verpflichtung zur Mindestbodenbedeckung ausgenommen
- Wenn:
 - Fläche in ausgewiesenem Gebiet mit Vorkommen der Schilf-Glasflügelzikade (Veröffentlichung durch Referat 73 LfULG)
 - kein Anbau einer Folgekultur (einschließlich ZWF) in 2026 – **Schwarzbrache !**

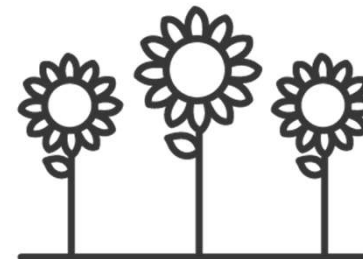


❖ GLÖZ 6 - Anforderungen an Brachen

- Bearbeitungs- und Nutzungsverbote beschränken sich auf das unbedingt erforderliche (Feldvogelschutzzeitraum)
- Bearbeitungspause 1. April – 15. August (kein Mähen, kein Zerkleinern und keine Bodenbearbeitung)
- Ausnahmen:
 - Maßnahmen zur Erfüllung von ÖR, AUK u.a. freiwilligen Maßnahmen zulässig
 - Mähen und Zerkleinern des Aufwuchses ohne Nutzung auf bewirtschafteten Streuobstwiesen zulässig

❖ GLÖZ 7 - Fruchtwechsel

- alle Mischkulturen mit Mais zählen zur Hauptkultur Mais
- Hamsterflächen mit NC 914 angeben → befreit vom Fruchtwechsel

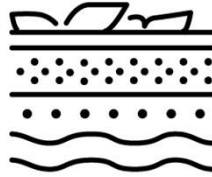


Neuerung bei GAB 1 und 2

Auswirkungen BVerwG-Urteil vom Oktober 2025

- ❖ Mit Urteil Ausweisung der roten Gebiete in Bayern unwirksam
- ❖ Auswirkungen auf Sachsen → Verwaltungsvorschrift gekippt → Fachrecht nicht
 - bis auf weiteres keine Konditionalitäten-Kontrolle der landesspezifischen düngerechtlichen Vorgaben in den roten Gebieten
 - keine Sanktionierung von eventuellen Verstößen im Rahmen der Konditionalität
- ABER:** weiterhin geltendes Fachrecht zum Gewässer- und Grundwasserschutz (siehe § 13a Absatz 2 DüVO sowie § 2 SächsDüVO)
- ❖ Empfehlung :
 - Fachpresse verfolgen → mit Neuregelungen zu nitratbelasteten Gebieten in 2026 ist zu rechnen

Neuerungen bei GAB 1 und 2



❖ Neudefinition „gefrorener Boden“:

- taut der Boden im Tagesverlauf auf und wird dadurch aufnahmefähig ≠ gefrorener Boden entsprechend §5 Absatz 1 Düngeverordnung
- ein Boden ist nicht aufnahmefähig, wenn er nach dem Auftauen wassergesättigt ist
- Aufbringung ist nur möglich, wenn kein Abschwemmen der Nährstoffe in oberirdische Gewässer oder benachbarte Flächen zu erwarten ist

Neuerungen bei GAB 7 und 8

- ❖ seit 01.01.2026 gelten neue Aufzeichnungspflichten
 - Aufzeichnungen zu Anwendungen von Pflanzenschutzmitteln müssen **unverzüglich (innerhalb 14 Tagen)** erfolgen
 - schriftlich oder elektronisch

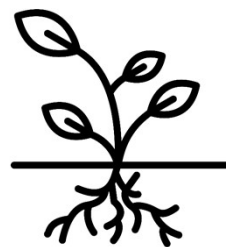
- ❖ Aufzeichnungspflichten für folgende zusätzliche Angaben:
 - Zulassungsnummer des Pflanzenschutzmittels
 - Bezeichnung der Kulturpflanze o. Einsatzort/Flächennutzung mit EPPO-Code
 - Art der Verwendung
 - Lage der Anwendungsfläche bzw. -einheit (Flächenangabe aus InVeKoS o. Geo-Koordinaten o. Flurstücknr.)
 - BBCH-Stadium (wenn relevant)
 - Startzeitpunkt (wenn relevant)

ACHTUNG ab 01.01.2027:

- nur elektronische, maschinenlesbare Aufzeichnungen
- schriftliche Aufzeichnungen müssen innerhalb 30 Tagen in elektronische Format umgewandelt werden

Neuerung bei GAB 7 und 8

- ❖ Aufbewahrungspflicht von 3 Jahren
- ❖ keine Formvorgaben bei der Ausgestaltung der Aufzeichnungen
- ❖ Verbindung in vorhandener Schlagkartei oder Flächenverzeichnisse möglich
- ❖ Nutzung kostenloses Angebot des amtlichen Pflanzenschutzdienstes möglich (PSM-DOK - [PSM-DOK | Startseite](#))
- ❖ Verantwortlicher für Aufzeichnungen ist Betriebsinhaber bzw. Begünstigter
- ❖ auch wenn Pflanzenschutzmaßnahme durch Dritte durchgeführt



Neue Aufzeichnungspflichten bei der Anwendung von Pflanzenschutzmitteln

Alle beruflichen Verwender von Pflanzenschutzmitteln müssen Aufzeichnungen über die Anwendung von Pflanzenschutzmitteln führen. Die Europäische Kommission hat in der Durchführungsverordnung (EU) 2023/564 vom 13. März 2023 festgelegt, dass ab 1. Januar 2026 neue Pflichten hinzukommen, welche somit auch für die Einhaltung der Anforderungen an die Konditionalität relevant sind:

1. Folgende **zusätzliche Angaben** müssen aufgezeichnet werden:
 - Zulassungsnummer des Pflanzenschutzmittels,
 - Bezeichnung der Kulturpflanze oder Einsatzort/Flächennutzung mit EPPO-Code,
 - Art der Verwendung (Oberflächen, geschlossene Räume oder Saat- bzw. Pflanzgutbehandlung),
 - Lage der behandelten Fläche bzw. Einheit (Flächenbezeichnung aus dem geodatenbasierten Antrag auf flächenbezogene Agrarförderung, ansonsten GPS-Punkt oder Flurstücknummer),
 - BBCH-Stadium, wenn es entsprechende Vorgaben durch die Zulassung gibt,
 - Startzeitpunkt, wenn es entsprechende Vorgaben durch die Zulassung gibt.

Im Anhang der Verordnung ist festgelegt, welche Angaben aufzuzeichnen sind. Für Anwendungen in geschlossenen Räumen, wie Gewächshäuser oder Lager und für die Behandlung von Saat- und Pflanzgut gelten teilweise besondere Vorgaben, die ebenfalls im Anhang der Verordnung dargestellt sind.

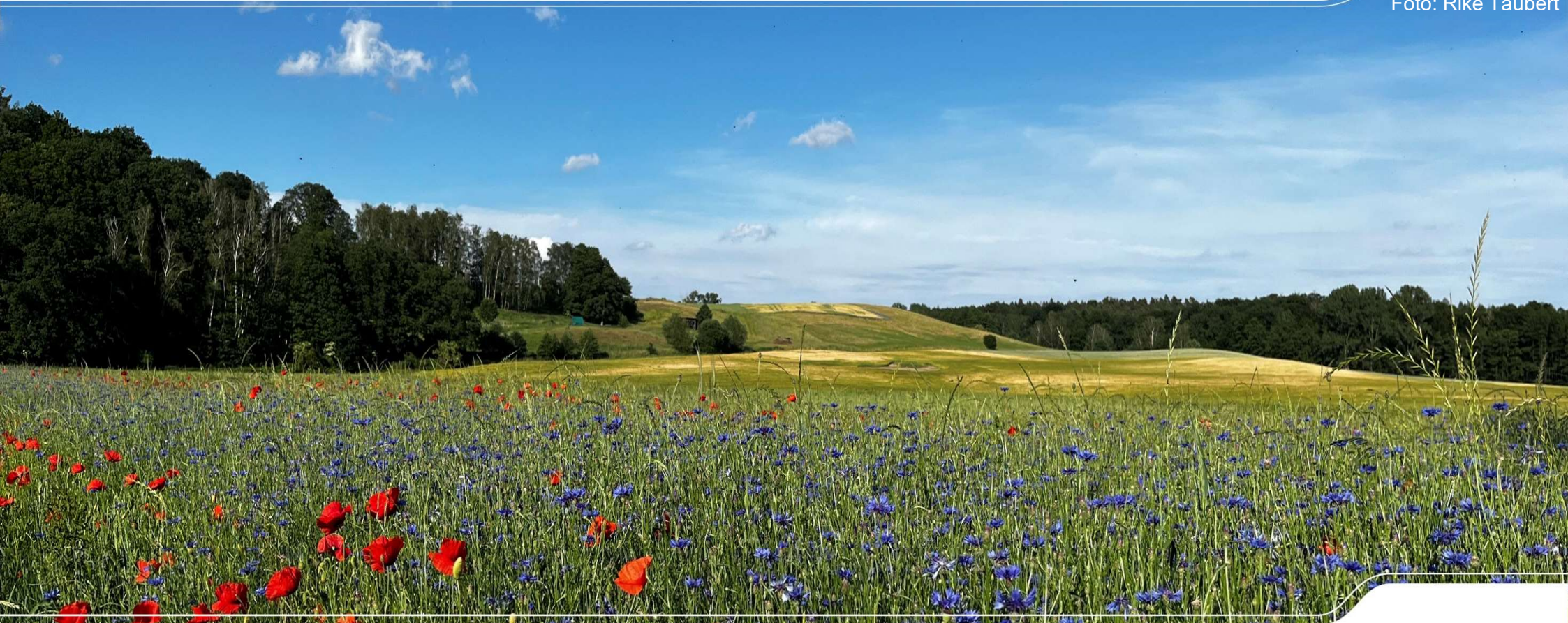
2. Alle Anwendungen müssen **unverzüglich**, also ohne schuldhafte Verzögerung (in der Regel 14 Tage), aufgezeichnet werden.
3. Die Aufzeichnungen müssen **ab dem 1. Januar 2027 elektronisch in einem maschinenlesbaren Format** vorliegen. Neben professionellen Farmmanagementsystemen oder elektronischen Acker Schlagkarteien kann hierfür auch das für sächsische Betriebe kostenlose Angebot des amtlichen Pflanzenschutzdienstes „PSM-DOK“ unter <https://www.psmdok.de> genutzt werden.
4. Schriftliche Aufzeichnungen müssen **ab dem 1. Januar 2027 nach spätestens 30 Tagen in das elektronische Format umgewandelt** werden.

Dieser Fachbeitrag soll über wesentliche Änderungen informieren, die seit 2026 gelten. Er erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit. Rechtsverbindlich ist der Text der Durchführungsverordnung (EU) Nr. 2023/564 vom 13. März 2023: [EU-Verordnung zu Aufzeichnungen über Pflanzenschutzmittel](https://eur-lex.europa.eu/legal-content/DE/TXT/PDF/?uri=CELEX:32023R0564) <https://eur-lex.europa.eu/legal-content/DE/TXT/PDF/?uri=CELEX:32023R0564>.

Autor: Ralf Ditttrich; Sächsisches Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie; Abteilung 7; Referat 73;
Telefon: 035242 631-7301; E-Mail: ralf.ditttrich@ifulg.sachsen.de; Redaktionsschluss: 19.03.2026; www.ifulg.sachsen.de

AUKM – Förderung im Bereich der 2. Säule
Fachinformationsveranstaltung zur Antragstellung 2026

Foto: Rike Täubert



Gliederung

- allgemeine Informationen zur Antragstellung
 - Hinweise zur FRL AUK/2023
 - Hinweise zur FRL ÖBL/2023
 - Hinweise zur FRL ISA/2021 (Abfinanzierung)
- Informationen und Neuerungen im DIANAweb
- Zuständigkeit, Kontakte

Informationen zur Antragstellung

Wo stehen wir?

- Auszahlung der Zuwendung für das Antragsjahr (AJ) 2025
 - nach FRL AUK Auszahlung 10. April 2026
 - nach FRL ÖBL Auszahlung 14. April 2026
 - nach FRL TWN geplant bis zum 19. Juni 2026
- Antragstellung 2026 angelaufen

Informationen zur Antragstellung

Übersicht Varianten Antragstellung AUK/ÖBL/TWN ab 2026


LANDESAMT FÜR UMWELT,
LANDWIRTSCHAFT
UND GEOLOGIE



		AUK Teil A	AUK Teil B	ÖBL	TWN
Neuantragstellung		ohne Teilnahmeantrag möglich	nicht möglich	ohne Teilnahmeantrag möglich	nicht möglich
Antragsteller hat bereits Maßnahmen beantragt und möchte eine/mehrere neue dazu		ohne Teilnahmeantrag möglich	nicht möglich	nicht relevant	nicht möglich
Flächenerweiterungen in bereits laufenden Maßnahmen	bis 50% (kein neuer VZ)	möglich	möglich	nicht relevant	möglich
	über 50% (neuer VZ)	möglich	möglich*	nicht relevant	nicht möglich
Übernahme bereits laufender Verpflichtungen		möglich	möglich	möglich	möglich
Wechsel aus naturschutzfachlichen Gründen		möglich	möglich	möglich	möglich
Variantenwechsel innerhalb laufender Verpflichtungen		möglich (z.B. GL4a Variante 1 zu Variante 2)	möglich innerhalb GLB1 und innerhalb GLB2 (z.B. GLB1a zu GLB1b möglich, GLB1a zu GLB2a nicht möglich)	nicht relevant	nicht relevant
Wechsel T1 in höherwertigere MN T2/3/4 gemäß Punkt 6.3 der FRL TWN/2023		nicht relevant	nicht relevant	nicht relevant	nicht möglich

Informationen zur Antragstellung

Flächenerweiterungen

- **Flächenerweiterungen/-zugänge** ab dem zweiten Verpflichtungsjahr möglich
 - Verpflichtungszeitraum (VZ) der Maßnahme bis...
 - ... 2027: bei einer Erweiterung der Fläche um mehr als 50 %* verlängert sich der VZ bis 2028
 - Bsp. VZ alt: 01.01.2023 bis 31.12.2027  > 50 % Flächenerweiterung
= VZ neu: 01.01.2026 bis **31.12.2028**
 - ... 2028: bei einer Erweiterung der Fläche um mehr als 50 %* verlängert sich der VZ nicht
 - kein neuer VZ bei betriebsbezogenen Maßnahmen (AL2, AL9)

(*bezogen auf den erstmaligen Bewilligungsumfang in ha)

Schwerpunkte Kontrollsaison 2025

Einsatz zugelassener Technik

- Aufbereiter: die Verwendung bei allen Mahd-, Pflege- und Ernteverfahren (Weidepflege, Schröpfschnitte, Entwicklungspflege) ist **unzulässig**
- Mulcher: Verwendung **unzulässig**, es gibt dennoch **Ausnahmen:**
 - bei „GL-Maßnahmen mit Option Beweidung“ ist Mulchen als Weidepflege auf der gesamten Fläche **zulässig**, darf keine Hauptnutzung darstellen
(möglich bei GL1a/b, GL 2a/b, GL4a/b, GL5a-e, GL6)
 - **zulässig** ist Mulchen als Hauptnutzung auf einer AL5b (mehrj. Brache)
 - max. 50 % des Bruttoschlages i. d. Z. vom 16.09. bis 31.03. möglich
 - nicht verwechseln mit AL5c (mehrj. Blühfläche) hier ist das **Mulchen** auch **unzulässig**

Schwerpunkte Kontrollsaison 2025

Belassen ungenutzter Bereiche (GL)

- bei jedem Nutzungsdurchgang als Mahd sind mind. 10% (max. 20%) **ungenutzte Bereiche** zu belassen
- Lage: kann grundsätzlich bei jedem Nutzungsgang angepasst werden, d. h. die ungenutzten Bereiche **können** von Mahd zu Mahd **rotieren**
 - nach **max. 2 Jahren** auf einem anderen Teil der Fläche anlegen.
- empfohlene Mindestbreite von 5 m
- ungeeignet: Bereiche mit größerem Vorkommen von Neophyten, landwirtschaftlichen Problempflanzen oder erhöhter Verbuschungsgefahr

Schwerpunkte Kontrollsaison 2025

Belassen ungenutzter Bereiche (GL)

LANDESAMT FÜR UMWELT,
LANDWIRTSCHAFT
UND GEOLOGIE



Beispiele für Altgrasstreifen

Fotos: Archiv Naturschutz LfULG, Michael Deussen (links) und Wolfgang Böhnert (rechts)

[Empfehlungen Grünlandbewirtschaftung.pdf](#)

Exkurs Naturschutz

Funktionen von Altgrasstreifen

Wichtigste Funktion: Lebensraum u. Rückzugsort

- bieten **Deckung für Tiere** als Rückzugsraum, bzw. Nistplatz (z. B. Rebhuhn-Küken, Feldhasen, Insekten, Amphibien)
- liefern **kontinuierlich Nahrung** (Blüten, Blätter, Samen)
- sichern **Überwinterungsplätze** (v. a. für Insekten und Spinnen)

Sie wirken wie kleine Inseln, die das Überleben sichern, Strukturvielfalt fördern und Artenvielfalt erhöhen.

Exkurs Naturschutz

Wiesenbrüter - Braunkehlchen

- Sitzwarten (z. B. Einzelbüsche, Koppelpfähle, Hochstauden, Schilf)
- bodennaher Deckung (Nestbau), meist an feuchten oder staunassen Standorten
- verschilfte Feuchtbrachen, dichte Reitgras-Fluren, Feucht- und Nasswiesen, Gräben mit Hochstaudensäumen, Uferstaudenfluren, Moore, sonstige Brachen und Ödland
- https://www.artensteckbrief.de/?ID_Art=454&BL=20012



Foto: Jan Gläßer

Exkurs Naturschutz

Wiesenbrüter - Wachtelkönig

- I großflächige offene bis halboffene Lebensräume
- I hochgrasige, extensiv genutzte Feuchtgrünländer mit Seggen, Wasserschwaden und Rohrglanzgras, Überschwemmungsflächen und Niedermoorgebiete. Außerdem landseitige Bereiche von Verlandungszonen und gebietsweise auch Ackerkulturen (z. B. Luzerne und Wintergetreide)
- I https://www.artensteckbrief.de/?ID_Art=301&BL=20012



Exkurs Naturschutz

Insekten

Heuschrecken, Laufkäfer, Tagfalter, Wildbiene

z.B.: Dunkler und Heller Wiesenknopf-Ameisenbläuling

- benötigt Blüten und Früchte des Großen Wiesenknopfs um sich entwickeln zu können
- braucht eine Nutzungspause von Mitte Juni bis Mitte September

<https://www.natur-und-landschaft.de/aktuelles/news/verborgene-insekten-vielfalt-in-grashalmen-durch-maehen-bedroht>



Exkurs Naturschutz

Beispiele zum Anlegen von ungenutzten Bereichen



Schwerpunkte Kontrollsaison 2025

schlagbezogene Aufzeichnungen - digital

- für jedes Verpflichtungsjahr zu führen, wahrheitsgemäß sowie aktuell zu halten
- Verwendung EDV-gestützter Programme (Excel, Word, PDF und Schlagkartenprogramme möglich)
 - **AUK Vorlage** ([Deckblatt](#) und [Tabellenblatt](#)) im Internet verfügbar
 - [Mindestanforderungen digitale Schlagkarte gemäß FRL AUK/ 2023](#)
 - **ÖBL Vorlage** ([Deckblatt](#) und [Tabellenblatt](#)) im Internet verfügbar
 - [Mindestanforderungen digitale Schlagkarte gemäß FRL ÖBL/ 2023](#)
 - **TWN Vorlage** ([Deckblatt](#) und [Tabellenblatt](#)) im Internet verfügbar
 - [Mindestanforderungen digitale Schlagkarte gemäß FRL TWN/2023.pdf](#)
 - **ISA** keine Vorlagen - [Mindestanforderungen digitale Schlagkarte gemäß FRL ISA/ 2021](#)

Bei Aufforderung (z.B. Auswahl zur VOK) müssen Sie in der Lage sein Ihre Schlagkarten/ schlagbezogenen Aufzeichnungen/Teichbücher uns digital zu übermitteln !

Schwerpunkte Kontrollsaison 2025

Termine und Ausnahmegenehmigungen

- mechanische Grünlandpflege (bspw. Schleppen, Walzen, Eggen): **zulässig** zwischen 15. September und 01. April
- Bewirtschaftungspausen beachten
- Mahdtermine einhalten, ggf. Verpflichtung einer anschließenden Beräumung beachten (Maßnahmekombination AL5c mit AL10)
- bei **Nichteinhaltung** von Fördervoraussetzungen:
 - ➔ Anzeigen von Ausnahmesituationen (bspw. aufgrund von Witterungsverhältnissen/ höherer Gewalt)
 - ➔ Antrag auf Ausnahmegenehmigung (formlos) vorab (also vor Fristablauf) stellen

Hinweise FRL AUK, ÖBL, ISA und TWN

Rückforderungen vermeiden

- I Verpflichtungszeitraum bei AUK, ÖBL, TWN und ISA **muss** eingehalten werden
 - I ortsfeste Maßnahmen: jährliche Beantragung **aller** Schläge per DIANAweb
 - I rotierende Maßnahmen: mind. ein Schlag muss jährlich mit der gewählten rotierenden Maßnahme beantragt werden
 - ➡ sonst Abbruch VZ und Rückforderungsprüfung
 - I Antrag gründlich prüfen (alle Häkchen und Flächen drin?!)
- I Flächenübergang im Verpflichtungszeitraum
 - I **zulässig**: ganzer Betrieb o. einzelne Flächen auf eine o. mehrere andere Personen, rechtzeitige Anzeige spätestens mit folgendem Auszahlungsantrag (Verpflichtung kann aber muss nicht übernommen werden)
 - I **unzulässig**: Umnutzung oder Bebauung einer Fläche die im Betrieb verbleibt

Hinweise FRL ÖBL/2023

Prämienanpassung für Neuantragsteller ab 2026

Kürzel	Maßnahme	EUR/ha
ÖBL B 1 AL	Beibehaltung des ökologisch/biologischen Landbaus - Ackerflächen	230 ab 2026 für Neuantragsteller: 280
ÖBL B 3G	Beibehaltung des ökologisch/biologischen Landbaus - Gemüseanbauflächen	413 ab 2026 für Neuantragsteller: 485

Hinweise FRL ÖBL/2023

Fördervoraussetzungen

I geforderte Nachweise:

Zertifikat gem. Artikel 35 (1) VO (EU) 2018/848 (digital einreichbar)

Ökologisch/biologischer Landbau

Allgemeine Angaben zum ökologisch/biologischen Landbau des Betriebes

Ich erfülle die Anforderungen für den ökologisch/biologischen Landbau. ja nein

Ich erfülle die Anforderungen gesamtbetrieblich. ja nein

Ich weise die Teilnahme am Öko-Kontrollverfahren durch Vorlage des aktuellen Zertifikates gemäß Artikel 35 Absatz 1 VO (EU) 2018/848 oder – bei erstmaliger Teilnahme am Kontrollverfahren – durch Vorlage des Kontrollvertrages nach der VO (EU) 2018/848 nach.

Ich reiche meinen Nachweis "Gültige Öko-Bescheinigung bzw. Zertifizierung digital ein.

Hinweis: Sollte Ihr aktuell vorgelegtes Zertifikat nicht bis zum 31.12.2026 gültig sein, bitten wir Sie, ein mindestens bis zum 31.12.2026 gültiges Zertifikat nachzureichen, sobald es Ihnen vorliegt.

Das LfULG überprüft das Vorliegen des o.g. Zertifikats für das vollständige Jahr 2026 in der EU-Datenbank
<https://webgate.ec.europa.eu/tracesnt/directory/publication/organic-operator/index>.

Hochladen des
Zertifikates möglich

Öko-Kontrollblatt musste bis 31.01.2026 vorgelegt werden

I für Neuantragsteller **2026**:

spätestens ab dem 01.01.2026: **Kontrollvertrag** mit zugelassener Kontrollstelle

Hinweise FRL ÖBL/2023

Antragstellung DIANAweb

1. Angaben im Sammelantrag

Ökologisch/biologischer Landbau

Allgemeine Angaben zum ökologisch/biologischen Landbau des Betriebes

Ich erfülle die Anforderungen für den ökologisch/biologischen Landbau. ja nein

Ich erfülle die Anforderungen gesamtbetrieblich. ja nein

Ich weise die Teilnahme am Öko-Kontrollverfahren durch Vorlage des aktuellen Zertifikates gemäß Artikel 35 Absatz 1 VO (EU) 2018/848 oder – bei erstmaliger Teilnahme am Kontrollverfahren – durch Vorlage des Kontrollvertrages nach der VO (EU) 2018/848 nach.

Ich reiche meinen Nachweis "Gültige Öko-Bescheinigung bzw. Zertifizierung digital ein. [Datei hochladen](#)

Hinweis: Sollte Ihr aktuell vorgelegtes Zertifikat nicht bis zum 31.12.2026 gültig sein, bitten wir Sie, ein mindestens bis zum 31.12.2026 gültiges Zertifikat nachzureichen, sobald es Ihnen vorliegt.

Das LfULG überprüft das Vorliegen des o.g. Zertifikats für das vollständige Jahr 2026 in der EU-Datenbank <https://webgate.ec.europa.eu/tracesnt/directory/publication/organic-operator/index>.

Förderrichtlinie Ökologischer/Biologischer Landbau (FRL ÖBL/2023)

Hiermit beantrage ich die Auszahlung der Zuwendungen für die ökologische/biologische Landbewirtschaftung nach der Förderrichtlinie Ökologischer/Biologischer Landbau (FRL ÖBL/2023) für meinen gesamten Betrieb. Ich erfülle die Anforderungen für die ökologische/biologische Produktion gemäß Verordnung (EU) 2018/848 in meinem gesamten Betrieb und versichere, dass ich mich bei der zuständigen Behörde, dem Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie (LfULG), als Öko-Betrieb angemeldet habe.

Ich erkläre hiermit, dass ich das von der beauftragten Kontrollstelle ausgefüllte und unterzeichnete Öko-Kontrollblatt beim zuständigen FBZ/ISS bis 31. Januar 2027 einreiche.

Im Fall einer Übernahme von laufenden Verpflichtungen anderer Antragstellender:

Angabe der Betriebsnummer (BNR10) des Betriebs, von dem Flächen übernommen werden. Voraussetzung für eine Anerkennung der Übernahme im Bewilligungsverfahren ist, dass eine Förderung entsprechend der Regelungen der FRL ÖBL/2023 ordnungsgemäß vom abgebenden Betrieb beantragt und von der zuständigen Behörde bestätigt bzw. bewilligt wurde.

BNR10	Übernahme-Art

[Zeile hinzufügen](#) [Zeile\(n\) entfernen](#)

Ich kennzeichne die übernommenen Flächen in der Detaillierung zum Schlag.

Hinweise FRL ÖBL/2023

Antragstellung DIANAweb

2. Angaben im Flächenverzeichnis

Schlag	GIS-Fläche in ha	Brutto-Fläche in ha	Kulturart	Zwischenfrucht/ Untersaat	Zusatz- Merkmale
24	2,2629	2,2629	115 - Winterweich	Zwischenfrucht/	GBBS
Zucker	11,1932	11,1932	603 - Zuckerzübe		
200					
210					
190					
Streifi					
Fähre 2					
Fähre 1					
Streuobstwiese					
Fangstandkoppel					
Schafkoppel					
Schafkoppel 2					
Aue					Glas

Bearbeiten der Details zur Schlag-ID26

Fläche übernehmend:

EGS:

ÖR:

Beantragungen auf dem Bruttoschlag:

AZL:

ÖBL:

AUK:

TWN:

ISA:

ÖW:

Flächenübernahme AUK/
ÖBL/TWN-Verpflichtung
aus Teilnahmeantrag von
anderem Betrieb:

Schließen

**ÖBL muss bei jedem
Schlag angehakt werden!**

ISA-Streifen – Ende des Verpflichtungszeitraums

Und jetzt?

- Verpflichtungszeitraum erster Antragsteller aus 2021 lief zum 31.12.2025 aus

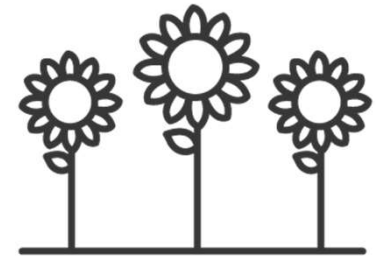
➡ Welche Möglichkeiten gibt es für 2026?

- ab 01.01.2026 Befahrung & Umbruch möglich
- Überführung der ISA-Streifen in AUK-Maßnahmen AL5c und AL5b (Achtung: **3 %-Regelung**)

➡ Was ist zu beachten?

- Ansaatmischung aus ISA-Verpflichtung nicht identisch mit Anforderungen an AL5c-Blühmischung, **aber** sofern 2026 hinreichender Anteil in der damals verwendeten und anerkannten ISA-Blühmischung weiterhin auf Fläche etabliert ist:

➡ umbruchlose Weiterführung in AUK wird befürwortet



Informationen und Neuerungen

DIANAweb

LANDESAMT FÜR UMWELT,
LANDWIRTSCHAFT
UND GEOLOGIE

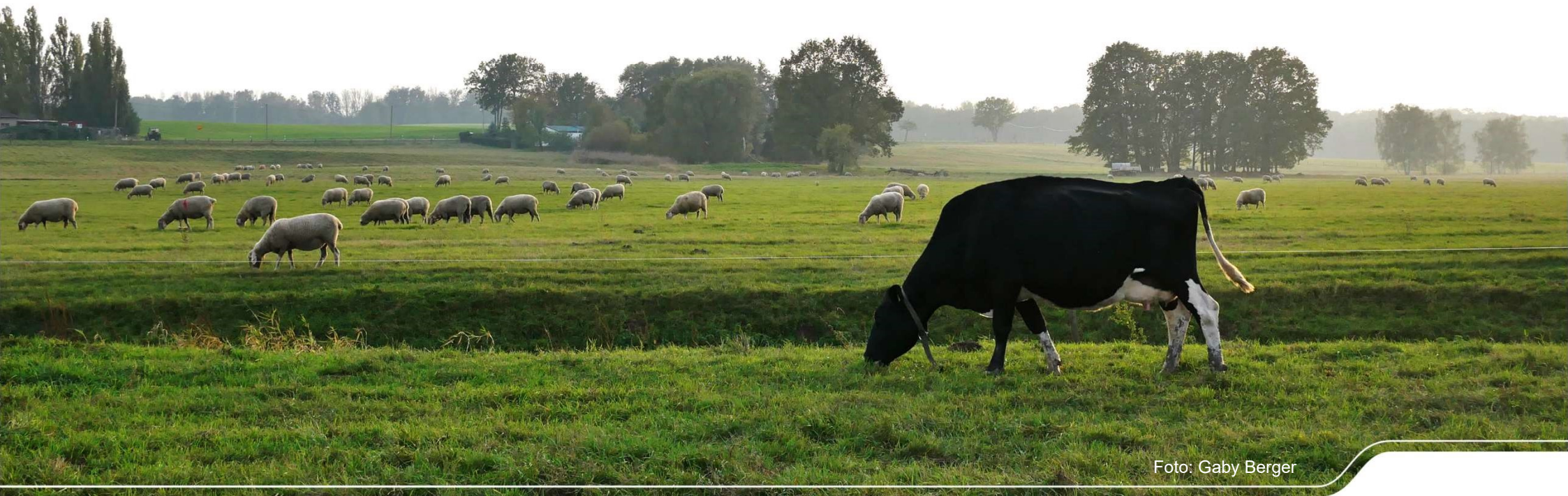
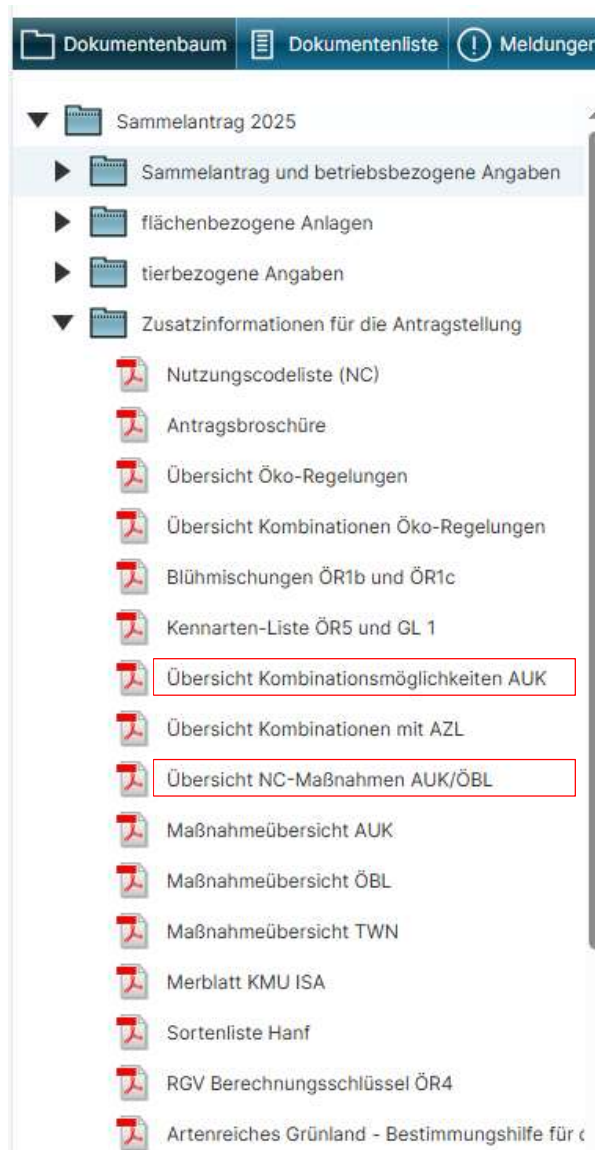


Foto: Gaby Berger

Informationen DIANAweb

Dokumentenbaum



LANDESAMT FÜR UMWELT,
LANDWIRTSCHAFT
UND GEOLOGIE



Hinweise DIANAweb

Flächen-/Betriebsübernahmen

Sind zwingend an zwei Stellen im Antrag zu kennzeichnen!

1. Kennzeichnung im Sammelantrag (Angabe BNR 10 und Auswahl Übernahme)

Förderrichtlinie Agrarumwelt- und Klimamaßnahmen (FRL AUK/2023)

Hiermit beantrage ich die Auszahlung der Zuwendungen für Agrarumwelt- und Klimamaßnahmen nach der Förderrichtlinie Agrarumwelt – und Klimamaßnahmen AUK/2023) für alle im Flächenverzeichnis mit AUK gekennzeichneten Schläge mit den entsprechenden Maßnahmen und Maßnahmenkombinationen. Ich erkläre ich neben einer Förderung nach dieser Richtlinie keine anderen öffentlichen Mittel für dieselben Fördertatbestände für die nach dieser Richtlinie geförderten Anspruch nehme.

Ich beantrage die Maßnahme AL 2 (betriebsbezogen). Mir ist bekannt, dass ich die Maßnahme AL 2 auf allen sächs. Ackerflächen meines Betriebes durchführen muss, die innerhalb der Gebietskulisse Nitratgebiete liegen. Ersatzweise darf ich auf diesen Flächen gleich- oder höherwertige Maßnah FRL AUK/2023 durchführen oder diese Flächen als sonstige Bracheflächen anmelden.

Ich beantrage die Maßnahme AL 9 (betriebsbezogen). Mir ist bekannt, dass ich die Maßnahme AL 9 auf allen sächs. Ackerflächen meines Betriebes durchführen muss, die auf Feldblöcken mit mind. 1% Überschneidung mit FFH-Gebieten liegen. Ersatzweise darf ich auf diesen Flächen gleich- oder höherwertige Maßnahmen gem. FRL AUK/2023 durchführen oder diese Flächen als sonstige Bracheflächen anmelden.

Im Fall einer Übernahme von laufenden Verpflichtungen anderer Antragstellender:
Angabe der Betriebsnummer (BNR10) des Betriebs, von dem Flächen übernommen werden. Voraussetzung für eine Anerkennung der Übernahme im Bewilligungsverfahren ist, dass die Maßnahmen auf den übernommenen Flächen entsprechend der Regelungen der FRL AUK/2023 ordnungsgemäß vom abgebenden Betrieb beantragt und von der zuständigen Behörde bestätigt bzw. bewilligt wurden.

BNR10	Übernahme-Art
<input checked="" type="checkbox"/> BNR 10 des Abgebenden	Komplettübernahme der Flächen aus dem Teilnahmeantrag des Betriebs Teilübernahme der Flächen aus dem Teilnahmeantrag des Betriebs

Ich kennzeichne die übernommenen Flächen in der Detailerfassung zum Schlag.

Hinweise DIANAweb

Flächen-/Betriebsübernahmen

2. Kennzeichnung der Fläche oder Flächen im Schlagdialogfenster

Schlag-ID	Feldblock	Schlag	GIS-Fläche in ha	Brutto-Fläche in ha	Kulturart	Zwischenf. Unters.
15	GL-187-22790					
17	AL-23A-249891					schenfr
18	AL-23A-249891					schenfr
19	AL-22A-12217					
20	AL-166-280958					
21	AL-166-280552					
22	AL-227-5427					schenfr
23	AL-244-277119					
24	GL-240-12251					
25	GL-240-12251					
26	GL-229-12263					
27	GL-229-12319					
28	GL-247-209275					

Bearbeiten der Details zur Schlag-ID22

Beantragungen auf dem Bruttoschlag:

AZL:

ÖBL:

AUK:

TWN:

ISA:

ÖW:

Flächenübernahme AUK/
ÖBL/TWN-Verpflichtung
aus Teilnahmeantrag von
anderem Betrieb:

AUK/TWN/ISA-Maßnahme 1: AL 6a - Naturschutzgerechte A...

AUK/TWN/ISA-Maßnahme 2:

Schließen

Neuerung DIANAweb

schlagbezogene Aufzeichnungen

- ab Antragsjahr 2026:
Führung schlagbezogener Aufzeichnungen für FRL
AUK/2023, FRL ÖBL/2023 und FRL TWN/2023 im
DIANAweb möglich
- freiwillig

DIANAweb Test

Sammelantrag 2026

Dokumentenbaum | Dokumentenliste | Meldungen

- ▼ Sammelantrag 2026
 - ▶ Sammelantrag und betriebsbezogene Angaben
 - ▶ flächenbezogene Anlagen
 - ▼ schlagbezogene Angaben
 - Schlagbezogene Angaben AUK Deckblatt
 - Schlagbezogene Angaben AUK
 - Schlagbezogene Angaben ÖBL Deckblatt
 - Schlagbezogene Angaben ÖBL
 - Schlagbezogene Angaben TWN Deckblatt
 - Schlagbezogene Angaben TWN

Neuerung DIANAweb

schlagbezogene Aufzeichnungen

Schlagbezogene Angaben AUK Deckblatt | Schlagbezogene Angaben AUK

Deckblatt zu den Schlagbezogenen Angaben der FRL AUK/2023

Folgende Maßnahmen (Kürzel) wurden beantragt:

(Schlagübersicht in DIANAweb einsehbar)

Allgemeine Fördervoraussetzungen und -verpflichtungen auf [Ackerland](#) und [Grünland](#) sind auf der Internetseite <https://www.lsnq.de/auk2023> einsehbar. Spezifische Fördervoraussetzungen und -verpflichtungen sind auf den Steckbriefen der Internetseite <https://www.lsnq.de/auk2023> einsehbar.

Maßnahmenbezogene Ausnahmegenehmigung Ja Nein

z.B. für chemische und mechanische Regulierung, ganzflächige Bodenbearbeitung, Mahdtermine, Pflegeregime, Nachsaat/Neuansaat, Untersaat, Umbruch, Dünge- und PSM-Mittel, Beweidung

- wenn ja, für folgende Maßnahmen

■ Beantragte Maßnahme	Inhalt der Ausnahmegenehmigung mit Datum
-----------------------	--

Maßnahmenbezogene Nachweise/Belege Ja Nein

■ Beantragte Maßnahme	Inhalt des Nachweises oder Beleges mit Datum
-----------------------	--

eventuell beantragte Ausnahmegenehmigungen oder Saatgutbelege können im Deckblatt über „Zeile hinzufügen“ dokumentiert werden

Neuerung DIANAweb

schlagbezogene Aufzeichnungen

Schlagbezogene Angaben AUK Deckblatt

Schlagbezogene Angaben AUK

Schlagbezogene Angaben FRL AUK/2023

beantragte AUK-Schläge können
ausgewählt werden

Schlagbezeichnung:

[Schläge aus Flächenverzeichnis laden](#)

[Angaben zum Schlag löschen](#)

Feldblock:

Schlag-ID:

Fördervoraussetzungen, Förderverpflichtungen und Mindestanforderungen an Schlagbezogene Angaben verlinkt unter: [Förderrichtlinie Agrarumwelt- und Klimamaßnahmen \(FRL AUK/2023\)](#)

Maßnahmekürzel:

Bruttofläche in ha:

beantragter Nutzungscode/Kulturart:

■	Datum oder Zeitraum	TF-ID	Teilflächen-Art	NNF-Bezeichnung	Arbeitsgänge/Nutzungen	Weitere Angaben			Bemerkungen
					(alle Arbeitsgänge sind zu dokumentieren)/>	verwendete Technik	Art der eingesetzten Betriebsmit (Saatgut, Dünger, PSM etc.) Herkunft und ggf. Sorte) ¹	ausgebrachte Meng (Saatgut, Dünger, P	
für jeden erfolgten Arbeitsgang eine neue „Zeile hinzufügen“									
[Buttons: Zeile hinzufügen, Zeile(n) entfernen]									

¹Bei Arbeitsgang "Beweidung" hier bitte die Weidetierart angeben.

Hinweise

Förderrichtlinien und Steckbriefe im Internet

Förderportal Sachsen – **hier finden Sie alle Förderverpflichtungen im Überblick**

I **FRL AUK/ 2023**

I <https://www.smekul.sachsen.de/foerderung/foerderrichtlinie-agrarumwelt-und-klimamassnahmen-frl-auk-2023-11982.html>

I **FRL ÖBL/ 2023**

I <https://www.smekul.sachsen.de/foerderung/foerderrichtlinie-oekologischer-biologischer-landbau-frl-oebl-2023-11988.html>

I **FRL TWN/ 2023**

I <https://www.smekul.sachsen.de/foerderung/foerderrichtlinie-teichwirtschaft-und-naturschutz-frl-twn-2023-11991.html>

I **FRL ISA/ 2021**

I <https://www.smekul.sachsen.de/foerderung/foerderrichtlinie-insektenschutz-und-artenvielfalt-frl-isa-2021-10301.html>

Ansprechpartner im FBZ Wurzen

FBZ Wurzen

■ Claudia Becker, AUK u. ÖBL
claudia.becker@lfulg.sachsen.de
Tel.: +49 3425/99997-20

■ Lars Schreiber, AUK, TWN u. ÖBL
lars.schreiber@lfulg.sachsen.de
Tel.: +49 3425/99997-38

■ Marina Mehlert, ISA
marina.mehlert@lfulg.sachsen.de
Tel.: +49 3425/99997-32

■ Paula Schlegel, AUK u. ÖBL
paula.schlegel@lfulg.sachsen.de
Tel.: +49 3425/99997-50



Ihre Meinung zählt – jetzt an der Online-Befragung teilnehmen!



Ansprechpartner im LfULG:

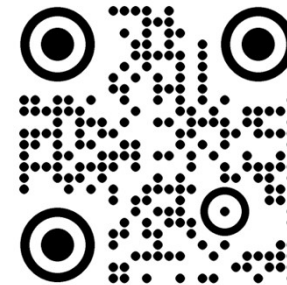
Herr Kesting, Ref. 75, Tel.: 037439 742 29, E-Mail: stefan.kesting@lfulg.sachsen.de

Frau Löbel, Ref. 63, Tel.: 03731 294 2319, E-Mail: sophie.loebel@lfulg.sachsen.de

Bringen Sie Ihre Erfahrungen, Einschätzungen und Ideen ein und unterstützen Sie das LfULG bei der Entwicklung praxisnaher und wirksamer **Agrarumwelt- und Klimamaßnahmen**.



zur Befragung:



<https://t1p.de/lfulg2026>

C.1 Naturschutzberatung

kostenloses Angebot des Freistaates Sachsen zur Unterstützung von Naturschutzmaßnahmen auf dem Betrieb


- Leistungen u.a.:
 - Unterstützung bei Antragstellung und Umsetzung von AUK-Maßnahmen
 - Hilfestellung bei Kennartenkartierung für die Beantragung ÖR5 und GL1
 - Fachberatung zu Naturschutzthemen auf dem Betrieb
- über Agrarantrag kann der Weitergabe der Betriebsdaten zugestimmt werden

Zuständigkeitsbereich	Telefonnummer	E-Mail
Delitzsch	03423/7393002	weidt@lpv-nordwestsachsen.de
Torgau-Oschatz	03421/7785026	naturschutzberatung@lpvto.de
Landkreis Leipzig	03421/7785026	naturschutzberatung@lpvto.de
Muldentalkreis	03772/24879	naturschutzberatung@lpwesterzgebirge.de
	Mobil: 0162/3068807	C.1 Beraterin vor Ort (Gabriele Weiß)


DIANAweb 2026

Willkommen bei Direktzahlungen und Förderung

Melden Sie sich an, um profil inet Webclient zu öffnen

 Antragsteller: BNR15 und PIN ZID



 Verwaltungszugang



Direktzahlungen und flächenbezogene Agrarförderung

Informationen zum Antrag auf Direktzahlungen und flächenbezogene Agrarförderung finden Sie unter [Direktzahlungen](#) sowie [flächenbezogene Agrarförderung](#).

Bei fachlichen Fragen wenden Sie sich bitte an ihr zuständiges FBZ/ISS.



DIANAweb 2026

Zentraler Anmeldedienst

Der Dienst **profil SN Prod** möchte Sie bei der HI-Tier-Datenbank authentifizieren, d.h. Sie als Anwender des Dienstes mit den Anmeldeinformationen des HI-Tier identifizieren.

+ [Hinweise](#)

Betrieb
(ggf. .../Mitbenutzer)

Betriebsnummer

+ [optionale Angaben](#)

PIN (Passwort)

PIN

[PIN vergessen?](#)

Anmelden Abbrechen

BNR15 kann mit „276“ oder auch ohne angegeben werden

PIN-Gültigkeit nach Neuvergabe: 400 Tage

DIANAweb - Erklärungen nach DSGVO

1. Anmeldung an DIANAweb

Mit meiner Anmeldung an DIANAweb Sachsen stimme ich der Verarbeitung meiner personen- und betriebsbezogenen Daten durch das Sächsische Staatsministerium für Umwelt und Landwirtschaft und das Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie zu.

Mittels DIANAweb werden im Rahmen der Antragstellung meine Bezeichnung als Antragsteller, meine Anschrift und Kontaktinformationen (Telefon, Fax, E-Mail) elektronisch gespeichert und verarbeitet. Im Falle einer versehentlichen Doppelbeantragung von Flächen (Schlagüberschneidungen) oder Tieren (LOM in Anlagen ZMK und/oder ZSZ) werden vorgenannte Daten an durch die Doppelbeantragung betroffene Dritte zur Klärung und Berichtigung übermittelt.

Die Nichteinwilligung zur Verarbeitung der erhobenen Daten hätte zur Folge, dass mein Antrag abgelehnt wird.

Hiermit erkläre ich, dass ich den Inhalt des [Datenschutz-Informationsblattes](#), welches die Datenverarbeitung und meine Datenschutzrechte genau beschreibt, zur Kenntnis genommen habe.

2. Erklärungen zum Verhaltenskodex der Zahlstelle Sachsen

Hiermit erkläre ich, dass ich den Inhalt des [Verhaltenskodex](#) zur Kenntnis genommen habe.

Ich stimme den oben genannten Bedingungen zu.

Bestätigen Abmelden

- Wird bei erster Anmeldung am jeweiligen Verfahren eingeblendet
- ❖ Meine Stammdaten
- ❖ Sammelantrag 2026

https://www.diana.sachsen.de/webClient_SN_P/#login

DIANAweb 2026 – zentraler Steuerungsbereich

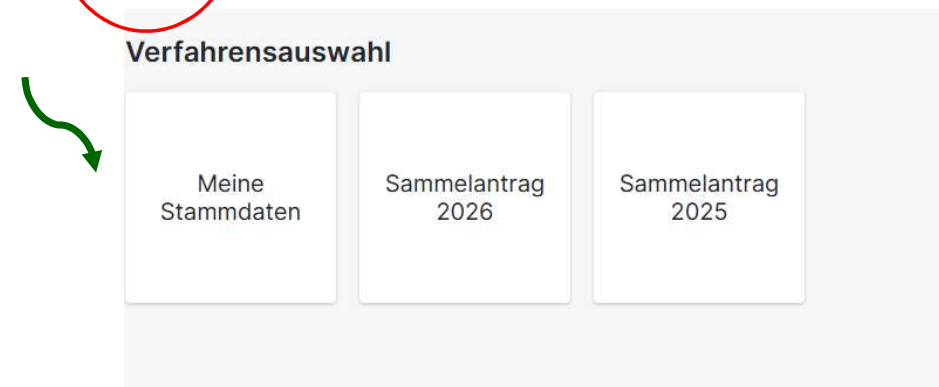
Verfahrensauswahl

<p>Meine Stammdaten</p>	<p>Sammelantrag 2026</p>	<p>Sammelantrag 2025</p>	<p>GL-Webclient ab 2026</p>	<p>Pfluganzeige 2026</p> <p>Pfluggenehmigung 2026</p> <p>Bereitstellen von Ersatzflächen 2026</p> <p>Umwandlungsantrag DGL mit Ersatzfläche 2026</p> <p>Umwandlungsantrag DGL ohne Ersatzfläche 2026</p>
<p>Anzeige und Erfassung/Änderung von Stammdaten</p>	<p>Antragstellung für den Antrag auf Direktzahlungen und flächenbezogene Agrarförderung</p>	<p>nur zur Ansicht, nicht mehr zur Bearbeitung</p> <p>Export ausgewählter Schläge</p>	<p>(ab Mai 2026) Einreichen von Unterlagen zum potDGL und DGL – online, 2026 auch analog noch möglich</p>	

Sammelantrag 2026 – Aufbau zentraler Bereich

I Menüleiste

- I Grundlegende Funktionen zur Steuerung der Antragsbearbeitung
- I „Auswahl Verfahren“ zum Wechsel in den zentralen Steuerungsbereich



DIANAweb - Stammdaten



The screenshot shows the DIANAweb interface for managing Stammdaten. The top navigation bar includes buttons for 'Speichern', 'Drucken', 'Einreichen', 'Historie', and 'HERBERT'. The left sidebar contains a 'Dokumentenbaum' with the following items: 'Meine Stammdaten', 'Aktuelle Stammdaten', 'Stammdatenänderung mitteilen' (highlighted with a red arrow), 'Erklärungen Stammdatenänderung', 'Datenschutz-Informationenblatt Stammdaten', and 'Hilfe'. The main content area is titled 'Änderung und Ergänzung von Stammdaten' and contains the following text:

Bitte laden Sie zunächst die aktuell bei der stammdatenverarbeitenden Stelle hinterlegten Daten über den Button "BISHERIGE STAMMDATEN LADEN". Andernfalls wird auf den letzten Stand der gespeicherten Formulardaten zurückgegriffen (sofern vorhanden).

Bitte tragen Sie die Änderungen und Ergänzungen in die entsprechenden Erfassungsfelder ein bzw. wählen Sie diese aus. **Die Daten müssen anschließend über den Button "Einreichen" (in der Menüleiste) abgesendet werden.**

Below the text is a button labeled 'BISHERIGE STAMMDATEN LADEN'. At the bottom, there is a field for '10-stellige Registriernummer / Betriebsnummer (BNR 10):' with the value '7294100001' entered.

Änderungen erfassen und einreichen!

DIANAweb - Stammdaten

Neu: Eingabe Geschäftskonto: ja oder nein

Bankverbindungen des Begünstigten

Bitte geben Sie die Bankverbindungen an, die für Förderanträge verwendet werden. Bitte beachten Sie, dass eine neu erfasste Bankverbindung erst mit der zusätzlichen Änderung im jeweiligen Antragsverfahren für dieses wirksam wird. Sofern die Änderung für bereits eingereichte Anträge digital nicht möglich ist, wenden Sie sich bitte an die zuständige Bewilligungsbehörde.

<input type="checkbox"/>	IBAN	▲ BIC	Bankname	Bankort	Kontoinhaberin / Kontoinhaber	Geschäftskonto	löschen
<input type="checkbox"/>	DE07860690700810048686	GENODEF1TGB	Raiffeisenbank -alt-	Torgau	Mustermann	nein	<input type="checkbox"/>

Abfrage zur Wirtschaftsidentifikationsnummer (W-IdNr.)

- ❖ Öffentliche Bekanntmachung im Bundessteuerblatt 2024, Nr.220
- ❖ Seit 2024 eingeführt
- ❖ Aufbau: DE und neun Ziffern – wird schrittweise vergeben durch Bundeszentralamt für Steuern
- ❖ Unterscheidungsmerkmal: **00001**
seit dem I. Quartal 2026 werden weitere Unterscheidungsmerkmale vergeben, wenn Ausübung von mehreren wirtschaftlichen Tätigkeiten
- ❖ Hat der Betrieb eine Ust-IdNr. bis 30.11.2024 erhalten, so gilt diese ab dem 03.12.2024 als W-IdNr.
- ❖ Abfrage möglich unter: www.bzst.de/erneuteMitteilungWidnr

DIANAweb – Stammdaten

Sind alle Angaben korrekt – dann Stammdaten separat einreichen

The screenshot shows the DIANAweb interface. At the top, there is a navigation bar with 'DIANAweb Meine Stammdaten' on the left, a 'Test' label, and a status bar on the right that says 'zur Bearbeitung' and 'Die Daten wurden erfolgreich gespeichert.' Below this, a left sidebar contains a menu with 'Einreichen...' at the top, followed by 'Zurück', 'Schritt 1 von 5', and 'Weiter'. The 'Einreichen' option is highlighted with a green checkmark. Below the menu are links for 'Erklärungen und Verpflichtungen', 'Kontrolle', 'Dokumente absenden', and 'Einreichbestätigung'. The main content area is titled 'Erläuterung des Einreichvorgangs' and contains a list of instructions: 'Klicken Sie im Navigationsbereich auf der linken Seite auf 'Weiter'', 'Klicken Sie im Menü auf 'zur Bearbeitung'', 'Nach dem Einreichen Ihrer Dokumente erhalten Sie eine Einreichbestätigung.', and 'Eine Abgabe beim Amt ist nicht erforderlich.'



Im Anschluss auf das Symbol zur Bearbeitung gehen und erst dann



über Auswahl zurückkehren zum zentralen Steuerungsbereich und zum Sammelantrag 2026

The screenshot shows the DIANAweb interface's navigation bar. It includes icons for 'Speichern', 'Drucken', 'Einreichen', 'Historie', and 'HERBERT'. On the right side of the bar, there is a user profile section for 'Wurzen, FFZ' with ID '729410001' and '276144720000087'. Next to it are two buttons: 'Auswahl Verfahren' and 'Abmelden'. The 'Auswahl Verfahren' button is circled in red.

DIANAweb – Sammelantrag 2026

DIANAweb
Sammelantrag 2026

Test

Speichern Drucken Einreichen Historie HERBERT

Flächenverzeichnis GIS

Dokumentenbaum Dokumentenliste Meldungen

Sammelantrag 2026

- Sammelantrag und betriebsbezogene Angaben
 - Stammdaten
 - Sammelantrag
 - Angaben zum Betriebsprofil
 - Einwilligung Datenweitergabe
 - Anlage Junglandwirte (JES)
 - Verhaltenskodex der Zahlstelle Sachsen
 - Erklärungen und Verpflichtungen
 - Datenschutzinformationsblatt
- flächenbezogene Anlagen
- schlagbezogene Angaben
- tierbezogene Angaben
- Zusatzinformationen für die Antragstellung
- betriebliche Informationen / Übersichten zum Antrag
- Ergebnisse Flächenmonitoring
- PDF-Dokumente antragsbegleitend
- Informationen zu den Bescheiden
- Hilfestellung

Ergänzung bzgl. Zustimmung zur Weitergabe von InVeKoS-Daten – konkret der E-Mail-Adresse

- zur Datenerhebung im Rahmen der Überwachung und Evaluierung des GAP-Strategieplans
- für Informationen über Angebote der beruflichen Aus- und Weiterbildung im Bereich der Agrarwirtschaft sowie der fachspezifischen Fortbildung des LfULG
- für Informationen zu Kooperationen und Dienstleistungen in Forschungsprojekten des LfULG auf den Gebieten des Umweltschutzes, des Klimas, der Energie, der Geologie und der Agrarwirtschaft

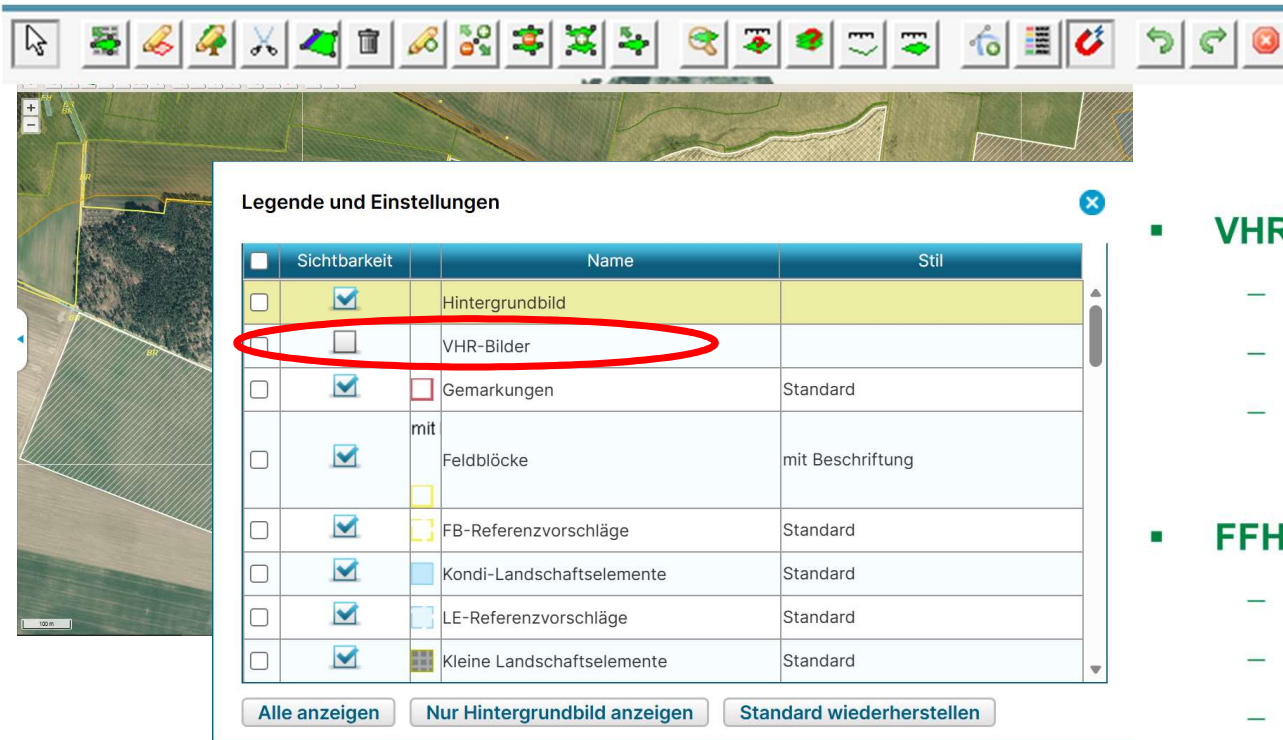
DIANAweb – Sammelantrag 2026- GIS-Modul



Menüleiste - GIS-Funktionen - keine Änderungen zum Vorjahr

- ❖ Flächenverwalter
- ❖ Such-, Abfrage- und Messfunktionen
- ❖ Setzen von Korrekturpunkten
- ❖ Versch. Funktionen zur Schlagbearbeitung wie das Digitalisieren, Teilen oder Vereinen von Schlägen
- ❖ Einzeichnen von Referenzvorschlägen z.B. neue Feldblöcke
- ❖ Erfassen von Nebennutzungsflächen

DIANAweb – Sammelantrag 2026- GIS-Modul



Legende und Einstellungen

Sichtbarkeit	Name	Stil
<input type="checkbox"/>	Hintergrundbild	
<input type="checkbox"/>	VHR-Bilder	
<input type="checkbox"/>	Gemarkungen	Standard
<input type="checkbox"/>	Feldblöcke	mit Beschriftung
<input type="checkbox"/>	FB-Referenzvorschläge	Standard
<input type="checkbox"/>	Kondi-Landschaftselemente	Standard
<input type="checkbox"/>	LE-Referenzvorschläge	Standard
<input type="checkbox"/>	Kleine Landschaftselemente	Standard

Alle anzeigen Nur Hintergrundbild anzeigen Standard wiederherstellen

2 neue Ebenen im GIS

- **VHR** - Roh-DOP's- ab 08-2026
 - Keine Standardebene
 - Kann bei Bedarf zugeschaltet werden
 - sollte aus Performancegründen aber nicht dauerhaft „on“ sein
- **FFH-Lebensraumtypen**
 - U.a. Informationen bzgl. Mähwiesen
 - In Maptip ist [neu der Report](#) mit verlinkt
 - [Reportlink](#) auch für GL-Förderkulisse [neu](#)

DIANAweb – Sammelantrag 2026- GIS-Modul

Schlaggeometrien erzeugen – 4 Möglichkeiten

1. Übernahme aus dem Flächenverwalter (Daten vom Amt)



2. neuen Schlag digitalisieren



3. Kopieren/Übernahme einer Geometrie als neuen Schlag



4. Importieren eigener Geometrien und Übernahme dieser



1. Übernahme aus dem Flächenverwalter

Alle Schläge aus dem Vorjahr

- Werden im Flächenverwalter aufgelistet
- Zum Schlag vorhandene NNF werden bei Übernahme mit übernommen und in Karte sichtbar
- **Neu: Übernahme des NC aus den Vorjahresdaten bei „stabilen“ Kulturen z.B. GoG mit NC 424, Leguminosen mit NC 425, DGL mit NC 451, 452 oder Dauerkulturen**
- LE werden durch DIANA angelegt
- Übernommene Datensätze werden temporär gelöscht - Nach erneutem Laden (auch Aktualisieren) wieder verfügbar



Flächenverwalter

Für den Betrieb liegen Amts-Geometrien vor. Die Datensätze können mit einem Klick in den Spaltenkopf sortiert werden. Die Geometrien können in die Antrags Ebene kopiert werden, indem Sie das Häkchen bei "Vorschlag für akt. Antrag übernehmen" setzen. Übernommene Geometrien werden zunächst aus dem Flächenverwalter gelöscht. Sie stehen bei einem erneuten Laden/Aufruf des Betriebes wieder zur Verfügung.

Herkunft	Typ	NC	Quelle	Schlagbezeichnung	Vorschlag für akt. Antragsjahr übernehmen	Vorschlag lösche
letztter Antrag	Bruttoschlag	FAJ	1_K		<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
letztter Antrag	Bruttoschlag	FAJ	2_K		<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
letztter Antrag	Bruttoschlag	FAJ	3_K		<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
letztter Antrag	Bruttoschlag	FAJ	4_K		<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
letztter Antran	Bruttoschlag	422 FAJ	5_K		<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Alle zur Übernahme auswählen
 Keine zur Übernahme auswählen

2. Einzeichnen eines Bruttoschlages Erzeugung von Überrasagungen mit Feldblockgrenze

➤ Einzeichnen eines neuen Bruttoschlages



Setzen von Geometriepunkten > Abschluss mit Doppelklick (wie bisher)

Über FB-Grenze ist großzügiges Digitalisieren möglich, aber **an FB-Grenze wird immer abgeschnitten**

➤ FB-Anpassungen nur mit dem Werkzeug „Geometrie bearbeiten“ möglich



Digitalisierung mindestens > 100 qm über die FB-Grenze

Technischer Korrekturpunkt wird erzeugt – Beachte: eine aussagekräftige Bemerkung erforderlich!

➤ Referenzvorschlag für neuen Feldblock



- eingezeichnete FB- Mindestgröße 0,1 ha, **Verfügungsberechtigung erforderlich**, Bemerkung beim Korrekturpunkt

- anschließend die Schlaggeometrie mit dem Werkzeug **Einzeichnen eines neues Bruttoschlages**

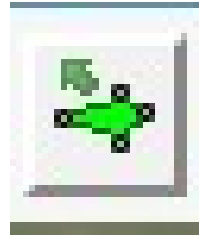


oder **Geometrie übernehmen**



erfassen

3. Geometrie übernehmen



möglich für Schläge, Nebennutzungsflächen (NNF), Nichtantragsflächen (NAF) und Loch

(Streifen nach AUK, ÖR, ISA, Agroforst)

vorübergehend nicht förderfähige Flächen

Übernahme aus verschiedenen Ebenen, z.B. :

- Feldblöcke
- Feldblock-Referenzvorschläge
- übernehmbare Geometrien (Vorjahresflächen)
- Eigene (hinzugeladene) Geometrien
- Kulissen (AL, GL, TWN)

Übernahmeart auswählen ✕

Bitte wählen Sie aus als was die Geometrie übernommen werden soll

Bruttoschlag

NNF - Nebennutzungsfläche

Abzugsfläche

NAF - Nichtantragsfläche

4. Import eigener Geometrien

Werkzeug „Shape-Dateien verwalten“

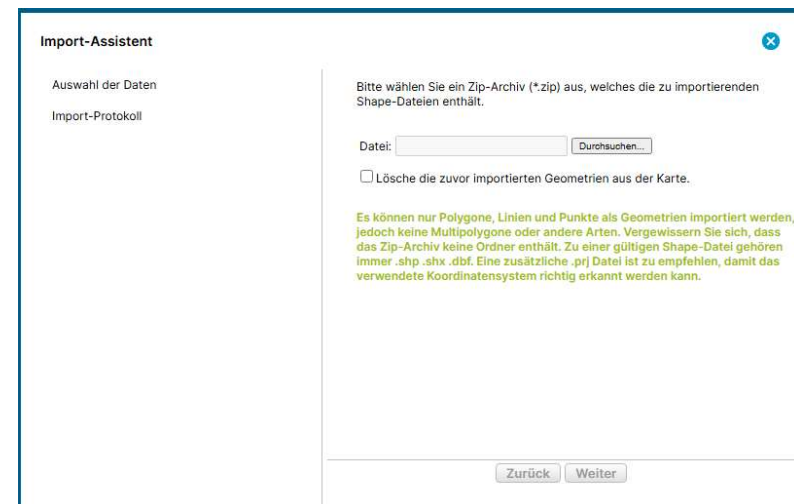
- Shapeimport nur mit zip-Ordner möglich
- Bis zu 10 Shapes möglich

Alle Attribute des Shapes werden in der jeweiligen Ebene angezeigt

- Hinzugeladene Geometrien – Übernahme mit dem Werkzeug Geometrie übernehmen



- gültiges amtliches Lagereferenzsystem: **ETRS89_UTM33**



Nebennutzungsflächen (NNF) einzeichnen

- Auswahl Werkzeug



- Geht nur in Verbindung mit bereits bestehendem Schlag → Auswahl HNF-Geometrie in Karte

- Auswahldialog öffnet sich

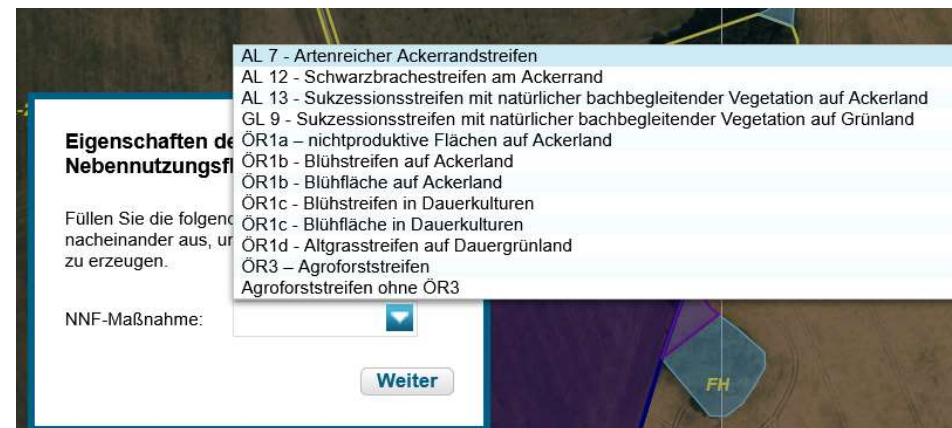
- Auswahl der Maßnahme

- streifenförmig

- flächig

- Erzeugen der NNF- Geometrie oder -Linie

- Angabe der Breite bei Streifen (wird plausibilisiert)



Nebennutzungsflächen (NNF)

I Streifenförmige NNF

- Je nach Maßnahme Randlage verpflichtend oder nicht
- Randlage zwingend: AL 7, AL 12,
Beachte: Snapping-Werkzeug anschalten!
- Keine zwingende Randlage: alle anderen
- Grundsätzliche Funktion:
 - Linie erzeugen (mind. 3 Punkte),
 - DIANA puffert anhand Breitenangabe Fläche ringsum
 - Abschneiden an Schlagaußengrenze
- Attributieren

I Flächige NNF

- Können überall innerhalb des Schlages erzeugt werden
 - Setzen von Geometriepunkten
 - Abschluss Doppelklick
- Attributieren

Nebennutzungsflächen (NNF)- Erfassungsdialog

Bearbeitung von Details zur Teilfläche 6.02

Teilflächen-ID: 6.02

Teilflächen-Art: NNF

NNF-Bezeichnung: AL12

Teilfläche: 0,9960

Code: AL 12 - Schwarzbrachestreifen am Feldrand

beantragt: AL12

Schließen

- Für jede Teilfläche zum Schlag einzeln aufrufbar
 - Im Regelfall Anzeige nach Einzeichnen NNF
- NNF: für alle → Bezeichnung vergeben,
für ÖR1b oder c → Ansaatjahr, Auswahl Kategorie, [Upload Saatgutbeleg in Tabelle zu Teilflächen](#)
- LE: nichts weiter zu tun
 - HNF: nichts weiter zu tun → erfolgt im Schlagerfassungsdialog

Schlagerfassungsdialo

GIS-Detailbereich

Bruttoschläge **Bearbeiten** 20/42

Feldblock: AL-241-21718

Schlag-ID: 20

Schlag: 5-0 Silospitze

Kulturart: 424 - Ackergras

GIS-Fläche (ha): 0,3964

Beantragung: EGS

Maßnahmen:

Teilflächen **Bearbeiten** 1/1

Teilflächen-ID: 20.01

Teilflächen-Art: HAUPTNUTZUNGSFLÄ

Teilfläche (ha): 0,3964

Landschaftselement/
Streifentyp/ NC: 424 - Ackergras

Streifenbezeichnung:

beantragt: EGS

Flächenverzeichnis

Angaben zum Bruttoschlag

GIS	Dia	Schlag-ID	Feldblock	Schlag	GIS-Fläche in ha	Brutto-F in ha
<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	20	AL-241-21718	5-0 Silospitz	0,3964	

- ❖ Alle Informationen zum Schlag werden erfasst
- ❖ Möglich im GIS Bereich „Bearbeiten“ oder im Flächenverzeichnis „Dia“
- ❖ Folgefelder werden in Abhängigkeit von der Auswahl eingeblendet
- ❖ „Schließen“ des Dialogs jederzeit möglich
- ❖ Fehlende Pflichtfelder - Meldungen in Echtzeit
- ❖ Erfassung immer im Dialogfenster

Bearbeiten der Details zur Schlag-ID20

Angaben zum selektierten Bruttoschlag:

Schlag-ID: 20

Feldblock: AL-241-21718

Schlag: 5-0 Silospitze

GIS-Fläche:

Brutto-Fläche:

Kulturart: 424 - Ackergras

Zwischenfrucht/Untersaat:

Zusatz-Merkmal:

Fläche förderfähig?: Ja

EGS:

ÖR:

Schließen

Bearbeiten der Details zur Schlag-ID20

Beantragungen auf dem Bruttoschlag:

AZL:

ÖBL:

AUK:

TWN:

ISA:

ÖW:

Flächenübernahme AUK/
ÖBL/TWN-Verpflichtung
aus Teilnahmeantrag von
anderem Betrieb:

AUK/TWN/ISA-Maßnahme
1: AL 6a - Naturschutzgerechte Ac

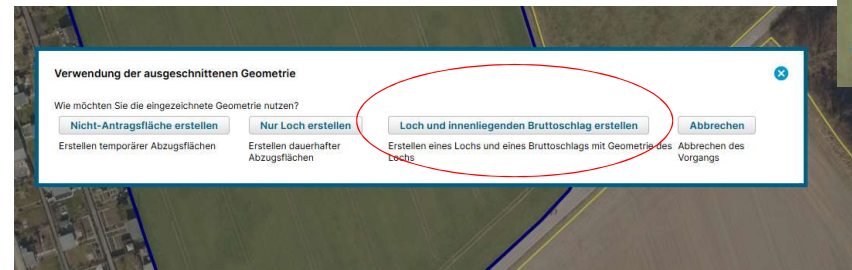
AUK/TWN/ISA-Maßnahme
2: AL 8 - Kleinteilige Ackerbewirts

Schließen

GIS-Modul- Schlag im Schlag anlegen

Außenschlag anlegen, Dialogdaten erfassen und anschließend **Hauptnutzungsfläche selektieren**

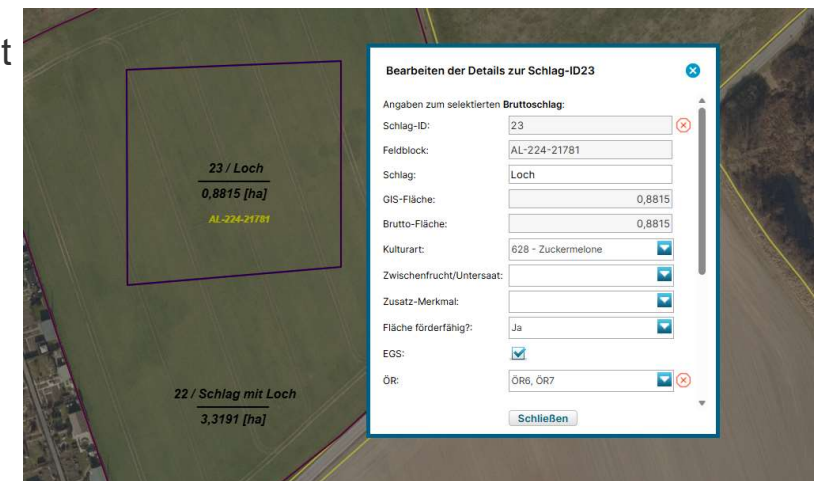
Auswahl Schaltfläche: **Loch und innenliegenden Bruttoschlag erstellen**



Loch“ digitalisieren – damit wird gleichzeitig der innen liegende Schlag erzeugt

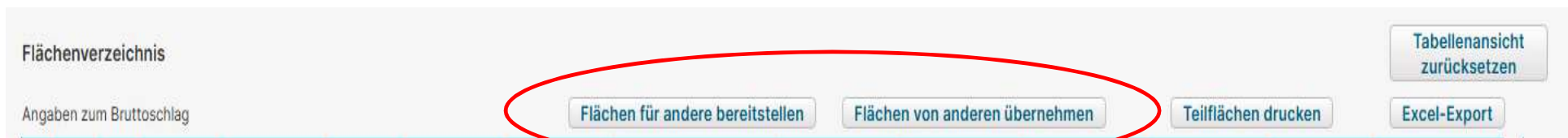
Erfassungsdialo g öffnen und Sachdaten zum Schlag erfassen

Alternative: erst Innenschlag, dann Außenschlag digitalisieren



Flächenverzeichnis

Flächen für andere bereitstellen bzw. übernehmen (TAN-Verfahren)



genaue Anleitung im Dokumentenbaum unter Hilfestellung:



FV - Flächen für andere bereitstellen

Flächenverzeichnis

Angaben zum Bruttoschlag

Flächen für andere bereitstellen | Flächen von anderen übernehmen

GIS	Dia	Schlag-ID	Feldblock	Schlag	GIS-Fläche in ha	Brutto-Fläche in ha	Kulturart	Zwischenfrucht/Untersaat	Zusatz-Merkmal	B
<input type="checkbox"/>	>	+	1	AL-190-21853	1_K	2,1505	2,1505	171 - Mais (ohne Silomais)		EG:
<input type="checkbox"/>	>	+	2	AL-133-208978	2_K	3,9936	3,9289	121 - Winterroggen, Winte		AUI
<input type="checkbox"/>	>	+	3	AL-247-208977	3_K	3,6141	3,6141	131 - Wintergerste		
<input type="checkbox"/>	>	+	4							
<input type="checkbox"/>	>	+	5							
<input type="checkbox"/>	>	+	6							
<input type="checkbox"/>	>	+	7							
<input type="checkbox"/>	>	+	8							
<input type="checkbox"/>	>	+	9							
<input type="checkbox"/>	>	+	10							
<input type="checkbox"/>	>	+	11							
<input type="checkbox"/>	>	+	12							
<input type="checkbox"/>	>	+	13							

Bitte wählen Sie die Bruttoschläge aus, die Sie freigeben möchten und klicken Sie dann auf 'OK', um die Daten bereitzustellen.

<input type="checkbox"/>	8	8_K	3,2670
<input checked="" type="checkbox"/>	9	ÖR1b Kombi	20,1259
<input type="checkbox"/>	10	Hanf	34,3612
<input type="checkbox"/>	11	KUP 2026	9,3106
<input type="checkbox"/>	12	ÖR 1 Prüfung	55,6507
<input type="checkbox"/>	13	Vergrößerung	1,1095
<input type="checkbox"/>	14	Abschneiden	5,8472
<input type="checkbox"/>	15	UN Probe in Kombi ÖR5+ÖR7	0,5091
<input type="checkbox"/>	16	Neu2026	1,0887
<input type="checkbox"/>	17	Hanf AFS ÖR1a	8,8067
<input type="checkbox"/>	18	Hanf1	3,2679

Andere Nutzer können Flächen von Ihnen übernehmen durch Angabe der folgenden TAN:
3926

Alle ab-/auswählen

1. Auswahl: „Flächen für andere bereitstellen“
2. Auswahl der Schläge treffen in der Übersicht
3. Mit ok bestätigen – dann wird TAN erzeugt
4. BNR 15 und TAN an Übernehmer übergeben

FV - Flächen von anderen übernehmen

Flächenverzeichnis

Angaben zum Bruttoschlag

Flächen für andere bereitstellen | Flächen von anderen übernehmen

■	GIS	Dia	Schlag-ID	Feldblock	Schlag	GIS-Fläche in ha	Brutto-Fläche in ha	Kulturart	Zwischenfrucht/Untersaat	Zusatz-Merkmal	Beantragungs-
<input type="checkbox"/>	>	+	1	AL-190-21853	1_K	2,1505	2,1505	171 - Mais (ohne Silomais)			EGS, ÖR1a, ÖR1b
<input type="checkbox"/>	>	+	2	AL-133-208978	2_K	3,9936	3,9289	121 - Winterroggen, Winte			AUK
<input type="checkbox"/>	>	+	3	AL-247-208977	3_K	3,6141	3,6141	131 - Wintergerste			
<input type="checkbox"/>	>	+	4	AL-164-21818	4_K	1,6254	1,6254	311 - Winterrap			EGS
<input type="checkbox"/>	>	+	5	AL-168-21787	5_K	6,1775	6,1775	422 - Klee			
<input type="checkbox"/>	>	+	6	AL-220-21791	6_K	2,9658	2,9658	591 - Ackerland aus der E			EGS, ÖR1a, ÖR1b
<input type="checkbox"/>	>	+	7	GL-173-208980	7_K	0,3215	0,3215	451 - Wiesen			
<input type="checkbox"/>	>	+	8	AL-165-21783	8_K						
<input type="checkbox"/>	>	+	9	AL-243-11746	ÖF						
<input type="checkbox"/>	>	+	10	AL-246-20427	Ha						
<input type="checkbox"/>	>	+	11	AL-246-20427	KU						
<input type="checkbox"/>	>	+	12	AL-241-10402	ÖF						

Bitte geben Sie die BNR15 des Nutzers ein, von dem Sie Flächen übernehmen möchten.
Zusätzlich müssen Sie die 4-stellige TAN eingeben, die Ihnen der Bereitsteller genannt hat.

BNR15:

TAN:

1. Auswahl: Flächen von anderen übernehmen
2. Eingabe BNR 15 vom Übergeber und TAN
3. Auswahl in Tabelle treffen, mit ok bestätigen
4. Daten wurden erfolgreich übernommen
5. Bearbeitung im Dialogfenster

Bitte wählen Sie die Bruttoschläge aus, die Sie übernehmen möchten und klicken Sie dann auf 'OK', um die Daten im Flächenverzeichnis hinzuzufügen.

Auswahl	Schlag-ID	Schlagname	Bruttofläche
<input checked="" type="checkbox"/>	6	Pestfriedhof	3,8355

Die Daten wurden erfolgreich übernommen.

Bitte wählen Sie mindestens einen Bruttoschlag zur Übernahme aus oder klicken Sie 'Abbrechen'.

Alle ab-/auswählen

→ Hilfedokument „Hinweise zur Flächenübergabe“

Antrag 2026 Hanf, Agroforst, Kurzumtriebsplantagen (KUP)

Beantragungen am (Brutto)Schlag und besondere Angaben (Hanf, Agroforst, KUP)

- **HANF:** NC 701 (Hanf in Reinsaat) oder NC 866 (Hanf als Saatgutmischung)
Angabe der Hanfsorte + **Saatgutetiketten zwingend digital je Schlag!!!**
Bei Aussaat als ZWF –Schläge bereits zum 15.05. mit zusätzlichem Merkmal „Hanf als Zwischenfrucht“ kennzeichnen

- **Agroforst** → neu: schlagbezogen zusätzliche Angaben erforderlich-
Wegfall Nutzungskonzept

- **KUP-Nutzungscode** → Felder: Baumarten, Jahr der Anlage und Jahr der Letzten Ernte

- **Hopfen** → NC 856 → Hopfensorte angeben,
Angaben zur Erzeugerorganisation im Sammelantrag

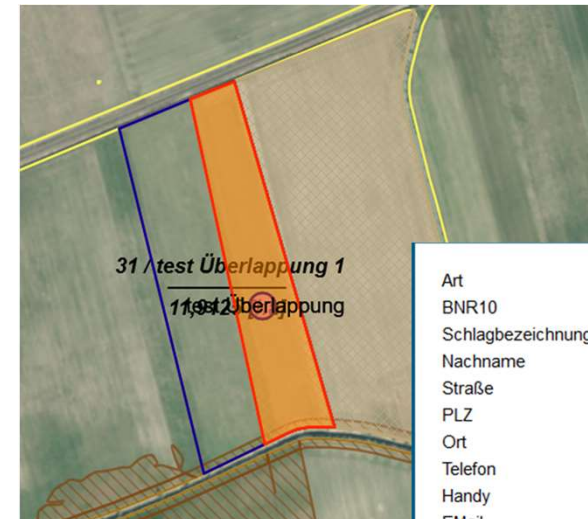
Anlagezeitpunkt des Agroforstsystems:	<input type="text"/>	<input type="button" value="v"/>	<input type="button" value="x"/>
Erklärung Gehölzarten :	<input type="checkbox"/>	<input type="button" value="x"/>	
Bestätigung Anteil :	<input type="text"/>	<input type="button" value="v"/>	<input type="button" value="x"/>
Nutzungsziel(e) des Agroforstsystems:	<input type="text"/>	<input type="button" value="v"/>	<input type="button" value="x"/>
Bestätigung kein LE:	<input type="checkbox"/>	<input type="button" value="x"/>	

KUP-Baumarten:	<input type="text"/>	<input type="button" value="v"/>	<input type="button" value="x"/>
KUP-Anlagejahr:	<input type="text"/>	<input type="button" value="x"/>	
KUP-Jahr der letzten Ernte:	<input type="text"/>		

Hopfensorte:	<input type="text"/>	<input type="button" value="v"/>	<input type="button" value="x"/>
--------------	----------------------	----------------------------------	----------------------------------

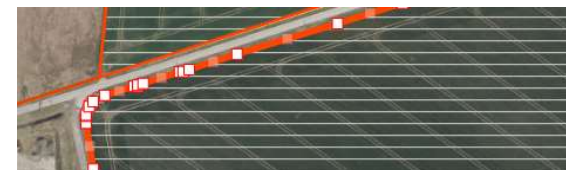
Überlappungsprüfung

- Nachbarschaftsschläge des aktuellen Jahres werden in extra Ebene angezeigt (Auswahl Legende)
- Wird eine Überlappung erzeugt, so wird diese durch DIANA rot markiert hervorgehoben
- Anzeige Kontaktinformationen im Überlappungspunkt
- Auflösung der Überlappung möglich durch
 - Löschen Überlappungsfläche (komplett)
→ Überlappungsgeometrie auswählen → Löschtaste
 - Löschen teilweise → Geometrieänderung des Schlages über Stützpunkte ändern



Art	Überlappung mit Nachbarfläche
BNR10	6282600001
Schlagbezeichnung	test Überlappung
Nachname	Heilmann_wenig_neu
Straße	Dorfstraße 121
PLZ	01867
Ort	Neustadt an der Waldnaab
Telefon	01111
Handy	0152
E-Mail	test@gmx
Fax	01112

Art	Überlappung mit Nachbarfläche
-----	-------------------------------



Digitale Antragsunterlagen – was und wo ?

Nachweis Eigenschaft aktiver Betriebsinhaber	Sammelantrag (Hauptformular)
Wiederbepflanzungsgenehmigung gemäß § 6 Abs. 1 S. 1 Weingesetz	
Öko-Zertifikat (Bescheinigung)	
Nachweise für die Eigenschaft als Junglandwirt	Anlage Junglandwirte (JES)
Unterlagen für den Hanfanbau (verpflichtend digital)	Flächenverzeichnis (Tabelle Angaben zum Bruttoschlag)
Nachweis Agri-PV-Anlagen	
Saatgutbeleg ÖR1b/ÖR1c	Flächenverzeichnis (Tabelle Angaben zum Bruttoschlag für ÖR1b bzw. Angaben zu den Teilflächen für ÖR1b/ÖR1c)
Verfügungsberechtigungen bei der Beantragung auf neuen Feldblöcken und wesentlichen Flächenerweiterungen	Übersicht Korrekturpunkte
Kalbungsnachweis bei Totgeburten (ZMK)	Anlage Mutterkühe (ZMK)

Verfahren Sammelantrag 2026 – Rahmenfunktionen (Support)

Hilfe

- Bei technischen Problemen
 - HERBERT – Kommunikationsassistent
 - Rückrufservice
(Montag bis Freitag von 9:00 Uhr bis 15:00 Uhr)
- fachlich/inhaltliche Fragen
 - zuständiges FBZ/ISS
- externe Einsicht des Antragsstandes möglich
 - TAN-Verfahren ermöglicht lesenden Zugriff

The image shows a screenshot of the DIANAweb support interface. On the left, there is a chat window with a blue header 'DIANAweb Sammelantrag 2026' and a chatbot icon labeled 'HERBERT'. The chatbot's message reads: 'Guten Tag, ich bin HERBERT, Ihr virtueller Assistent. Bitte beachten Sie, dass ich aktuell noch lerne und derzeit noch nicht alle Anliegen beantworten kann. Gerne helfe ich Ihnen bereits jetzt bei der Entsperrung Ihres Betriebes. Bitte geben Sie keine persönlichen Daten in das Chatfenster ein. Um Ihre Anfrage richtig verarbeiten zu können und außerdem die Qualität der Antworten zu verbessern, speichern wir Ihren Chatverlauf. (Rechtsgrundlage ist Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO). Weitere Informationen zum Datenschutz finden Sie hier: <https://www.data-experts.de/datenschutz/> Vielen Dank, wie kann ich Ihnen weiterhelfen?' Below the chatbot are buttons for 'PIN vergessen' and 'Betrieb gesperrt'. On the right, there is a support page titled 'DIANAweb 2026' with contact information and a 'Support' button. A red arrow points from the 'Support' button to a section titled 'Einsichtnahme freigeben', which contains the text: 'Sie können Ihre Daten zur Einsichtnahme durch die Support-Mitarbeiter freigeben, indem Sie den Button 'Einsichtnahme freigeben' klicken und die erzeugte TAN dem Mitarbeiter telefonisch durchgeben. Selbstverständlich werden Ihre Daten vertraulich behandelt und nur im Rahmen der Beratung verwendet.' Below this text is a button labeled 'Einsichtnahme freigeben' and a TAN number '898248' with a red arrow pointing to it.

Sammelantrag 2026 - Meldungen

I Meldungen

- Strukturiert in Ordnern



- Prüfung in Echtzeit, im Regelfall Sprung zur fehlerhaften Stelle im Formular

I Mögliche Anzeigen



➤ **fataler Fehler**

→ Export nicht möglich/ Beseitigung zwingend
(Bsp. fehlende Pflichtfeldangaben)



Warnung

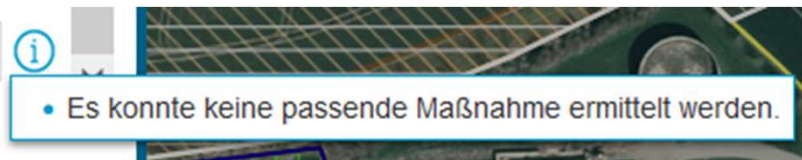
→ Export möglich, Beseitigung im Regelfall sinnvoll



Fehler



Information



▼ Flächenverzeichnis



Das Feld Kulturart ist ein Pflichtfeld. Bitte wählen Sie eine Kulturart aus!



Das Feld Kulturart ist ein Pflichtfeld. Bitte wählen Sie eine Kulturart aus!



Einreichen- Export Amt



Über **Meldungen** vor dem Einreichen prüfen, ob der Antrag Fehler hat.

- Fehler abarbeiten- kein Einreichen bei fatalen Fehlern möglich
- Nach Möglichkeit alle Fehler auflösen
- Assistent führt durch die Exportschritte

✓ Einreichen

Export-Art

- Export Amt (gesamtes Antragspaket)
 Export ausgewählter Schläge

Schläge für Export auswählen

Erklärungen und Verpflichtungen



Kontrolle

Dokumente absenden

Dokumente absenden

Einreichbestätigung

Neues für die Antragstellung 2026

Antragstellerkommunikation – KALLE



Antragstellerkommunikation 2026

Grundlagen und Erläuterung

- | Flächenmonitoring (AMS) seit GAP 2023
 - | **Kulturartenerkennung** und **landwirtschaftliche Tätigkeit** mittels Auswertung von Satellitendaten
 - | Nachweis mittels georeferenzierter Fotos zugelassen
 - | Möglichkeit der Antragsänderungen bis 30.09.
 - | **Informationspflicht** über Ergebnisse aus AMS
 - | Darstellung im DIANAweb
 - | Darstellung im InVeKoS-Online-GIS
 - | Darstellung in der Kommunikations-App **KALLE** (neu)

Antragstellerkommunikation 2026

Grundlagen und Erläuterung

I Antragstellerkommunikation

I DIANAweb

- I Einreichung von digitalen Nachweisen
- I Darstellung Ergebnisse des AMS -> Möglichkeit der Antragsänderung bis 30.09.
- I Darstellung akt. Feldblöcke/Landschaftselemente -> Möglichkeit der Antragsänderung bis 30.09.

I InVeKoS-Online-GIS

- I Darstellung Ergebnisse des AMS
- I Darstellung akt. Feldblöcke/Landschaftselemente

I KALLE-App (neu)

- I Darstellung Ergebnisse + Übermittlung von Prüfaufträgen aus AMS
- I Möglichkeit der Aufnahme von Nachweisen (georeferenzierte Fotos)

Antragstellerkommunikation 2026

Grundlagen und Erläuterung

I Kommunikations-App KALLE

I **K**ommunikation **A**ntragsteller **L**andwirte **L**andwirtinnen **E**lektronisch

I Ergänzung zu DIANAweb

I **Fälschungssichere Aufnahmen**

I Bereitstellung ab 15.05.2026 über

- App-Store für iOS-Geräte (Apple) (ca. 120 MB)
- Google Play Store für Android-basierte Geräte (ca. 180 MB)

I Nutzerleitfaden sowie FAQ auf Homepage: https://www.landwirtschaft.sachsen.de/kalle-faq.html?_cp=%7B%7D

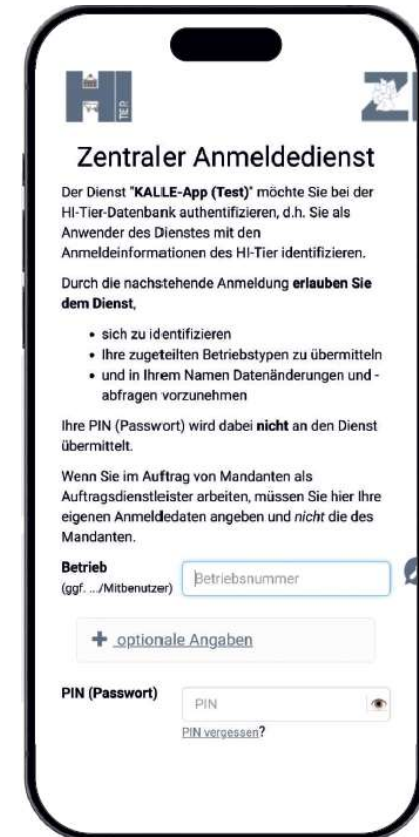
I Schulungs-/Workshopangebote bei Bedarf (Herr Keller)

Antragstellerkommunikation 2026

Funktionsweise KALLE

I Login

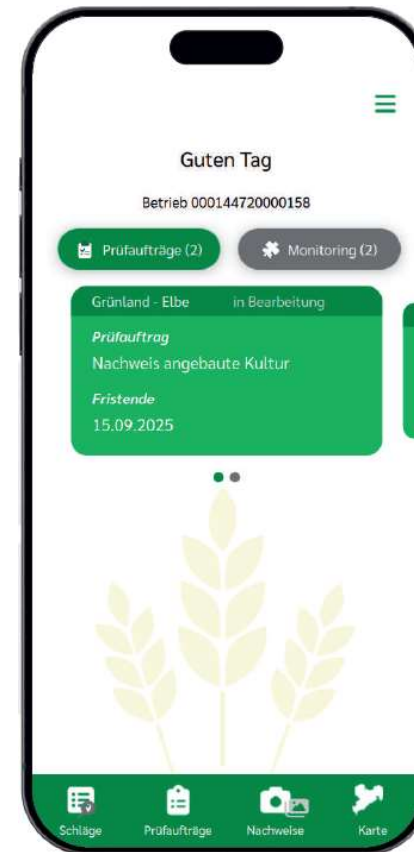
- I Anmeldung mit **BNR** und **PIN** über HIT
- I Möglichkeit der Nutzung des Schulungsbetriebes (Testung ohne Zugangsdaten)
- I Mehrere Anmeldungen pro Betrieb sowie pro Gerät möglich
- I Zustimmung [Datenschutzerklärung](#)



Antragstellerkommunikation 2026


Funktionsweise KALLE

- Startbildschirm
 - Übersicht über die vorliegenden Prüfaufträge
 - Status der Prüfaufträge und Fristende
 - Sprung zur Beauftragung
 - Übersicht über die Monitoring-Ergebnisse
 - Anzeige von Abweichungen zwischen beantragten/vorgefundenen NC
 - Durchgeführte landwirtschaftliche Tätigkeit



Antragstellerkommunikation 2026

Funktionsweise KALLE

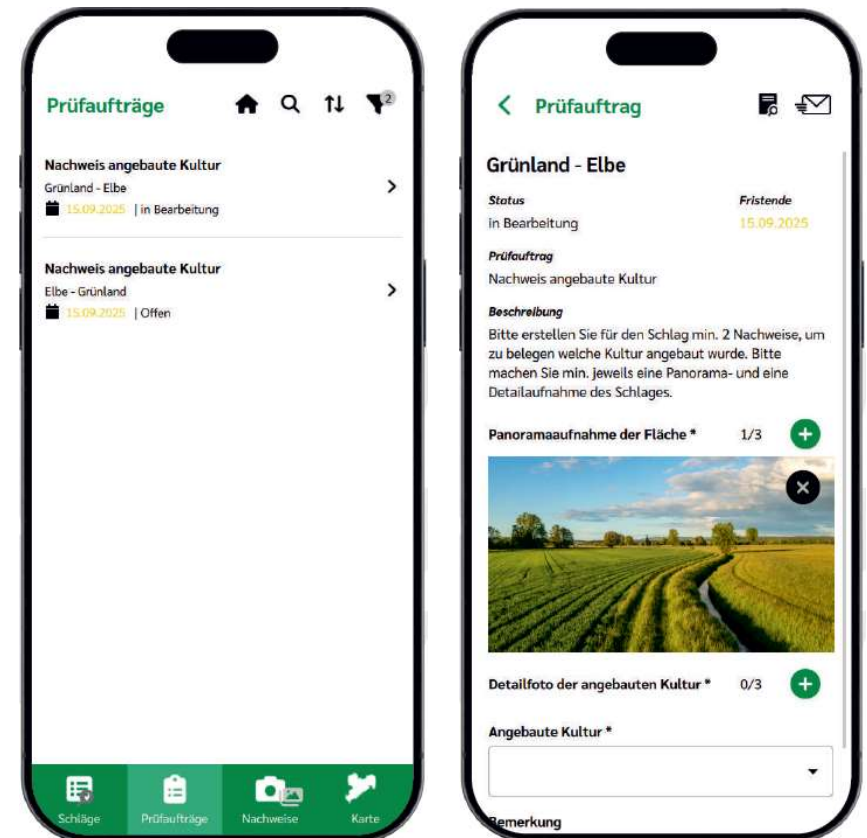
- Ansicht Schläge
 - Übersicht über alle Schläge
 - Filter-/Sortier-/Suchfunktionen
 - Piktogramm für vorliegende AMS-Ergebnisse und Prüfaufträge  
- Schlagdetails
 - Monitoringinformationen
 - Prüfaufträge
 - Kartenansicht



Antragstellerkommunikation 2026

Funktionsweise KALLE

- Ansicht Prüfaufträge
 - Überblick über alle Prüfaufträge
 - Filter-/Sortier-/Suchfunktionen
 - Farbliche Hervorhebung der Fristen
 - Rot:** Fristende innerhalb der nächsten zwei Wochen
 - Gelb:** Fristende in mehr als zwei Wochen
 - Grün:** Auftrag wurde eingereicht/akzeptiert
 - Grau:** Verfristete/Stornierte Prüfaufträge
 - Nachweisaufnahme -> Link zur Kamera oder Galerie
 - Bemerkungsfeld
 - Abschluss/Einreichen des Prüfauftrages



Antragstellerkommunikation 2026

Funktionsweise KALLE

- Ansicht Nachweise
 - Überblick über alle aufgenommenen Nachweise
 - Sortier-/Filter-/Suchfunktionen
 - Möglichkeit einzelne Bilder nochmals zu Bearbeiten
 - Aufnahme neuer Nachweise
- Ansicht Karte
 - Übersicht über Schläge im GIS
 - Hintergrundkarten
 - Darstellung des Standorts (Hilfe für Bildaufnahme)
 - Abrufen der Informationen zum Schlag



Antragstellerkommunikation 2026

Funktionsweise KALLE

- Allgemeine Hinweise/Einstellungen
 - Täglich automatische Aktualisierung (stets auch manuell möglich)
 - Offline-Karten (zur Nutzung ohne Internetverbindung)
 - Einstellen von Push-Nachrichten
 - Probleme oder Anregungen melden
 - Datenspeicherung erfolgt auf LfULG-eigenem Server -> kein amtsseitiger Zugriff auf Daten möglich
 - Nachweisaufnahmen auch ohne Prüfauftrag möglich/zweckmäßig
 - **Verpflichtende Nutzung** ab Antragsjahr 2026!